



Griesstätter

Gemeindeblatt

Dezember 2013

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.





Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-7
• Aus dem Fundamt	5
• Aus der Gemeindebücherei	5
• Wir gratulieren zum Geburtstag	6
• Aus dem Standesamt	7
Kirchliche Nachrichten.....	7-12
Aus den Schulen	13-15
Aus dem Kindergarten.....	16-18
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch).....	18-26
• Bürgermeisterkandidaten	20
• Burschenverein	21
• Fernwärmeversuch.....	19
• Gartenbauverein	21
• Katholische Landjugend	25
• Schützenverein.....	18-19
• Sportverein	24
• Trachtenverein	22-23
• Wasserwacht	20
Die Seite für die Jugend	26
Kochen, Backen und Genießen	27
Aus dem Geschäftsleben.....	27-28
Historisches aus Griesstätt	29
Gesundheitskolumne.....	29
Termine und Veranstaltungen	30-31
Private Kleinanzeigen	31
Griesstätter Gemeindekalender	31

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
 Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381
 E-Mail: redaktion@netzteam.com
 Chefredaktion: Hilde Fuchs
 Druck: Neuner Druck GbR, Eiselring
 Auflage: 1.100 Stück
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, man glaubt es kaum - es war schon wieder Allerheiligen, der neblige November ist ins Land gekehrt und in einem Monat ist Weihnachten.

Es ist wieder Zeit für unsere alljährliche **Bürgerversammlung**. Für Donnerstag, den 28. November um 19.30 Uhr beim Jagerwirt lade ich alle Gemeindebürgerinnen und -bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung: Was war 2013 los? Haushalt und Finanzbericht, Baumaßnahmen, Schule/Kindergarten, Allgemeines und unser Vereinsleben, sowie „Was wird gemacht?“ - eine kleine Vorschau auf 2014. Wie immer bleibt nach dem Gemeindebericht Zeit für Fragen, Wünsche und Anregungen.

Wir würden uns über Ihr Kommen freuen.

Wie heißt es so schön, der nächste Winter kommt bestimmt und er wird kommen. Unser Bauhof ist gerüstet und wird bemüht sein, zeitgerecht und ordnungsgemäß einen reibungslosen Räum- und Streudienst zu leisten. Um dies alles zur Zufriedenheit der Bürger zu erledigen, bittet der Bauhof, auf alle Fälle darauf zu achten, keine Autos auf der Straße abzustellen oder schlampig zu parken, um den Schneepflug nicht zu behindern. Die zugeschobenen Ausfahrten müssen die Anlieger selbst räumen. Diese Regelung gilt überall und es war schon immer so. Außerdem bitten wir darauf zu achten, dass Hecken, Bäume und Sträucher nicht in den Fahrbahnbereich hineinragen.

Ich wünsche allen Griesstättern auf diesem Wege im Voraus schon eine ruhige Adventszeit mit hoffentlich wenig Hektik und Festtagsstress und gesegnete Weihnachten im Kreise der Familie.

Nehmen Sie sich einmal Zeit für sich selbst oder schenken Sie Ihre so kostbare Zeit einem Einsamen oder Kranken in Ihrem Bekanntenkreis.

Advent ist die Zeit zum Nachdenken und inne halten.

Ihr Bürgermeister Franz Meier



Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig • freundlich • kompetent

Florian Habl
 Rosenheimer Str. 35
 83556 Griesstätt
 ☎ 0 80 39 / 90 95 51

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Gekühlte Getränke
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Flower Power

Ihr Blumenladen

Christine Edbauer
 Kirchmaierstr. 5
 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/1558
 eMail: walter.edbauer@gmx.de

Geschenke • Deko • Floristik für jeden Anlass

Besuchen Sie uns in der Adventszeit

Montag - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung - Erreichbar in dringenden Fällen unter
 ☎ 01522/9955272 oder 08039/409583

Aus der Gemeindeverwaltung

Kanalbauarbeiten Berg/ Edenberg

Der Kanalbau in Edenberg ist weitestgehend abgeschlossen. Die Hauptleitungen wurden bereits im Straßenbereich verlegt, sowie auch bereits die Tragschicht angebracht. Auch wurden mittlerweile die große Pumpstation in Edenberg gesetzt und die Hausanschlüsse erstellt. Ende November soll zum Abschluss der Kanalbauarbeiten in Edenberg die noch fehlende Feinschicht auf der Straße angebracht werden. Im Ortsteil Berg finden derzeit noch die abschließenden Kanalisierungsarbeiten, sowie das Setzen der restlichen Hausanschlüsse statt. Seitens des Stromunternehmens Bayernwerk (vormals E.ON) werden im Zuge der Kanalbauarbeiten sämtliche Oberleitungen abgebaut und im Erdreich erdverkabelt. Die Teerung der Straße ist für spätestens Ende November geplant.

Ein großer Dank gilt den Anwohnern, die mit viel Geduld die Einschränkungen im Zuge der Bauarbeiten hinnehmen mussten.

Zwei neue Tulpenbäume im Ecker-Garten

Wie in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes bereits berichtet, mussten leider die beiden Nussbäume im Ecker-Garten aufgrund eines starken Pilzbefalles (Brandkrustpilz) gefällt werden. Als Ersatz für die beiden Bäume wurden in Absprache mit der Fachfirma sowie der Baumschule mittlerweile zwei große Tulpenbäume (Foto) gepflanzt.



10 Jahre Gemeindeblatt

Seit 10 Jahren erscheint regelmäßig das „Griesstätter Gemeindeblatt“. Viel Arbeit macht sich dafür immer wieder Frau Hilde Fuchs. Bürgermeister Franz Meier bedankte sich bei ihr zum Jubiläum mit einem Blumengeschenk und einem Reisegutschein im Namen der Gemeinde. Er hob dabei die gute Resonanz und Beliebtheit unseres Gemeindeblattes bei den Bürgerinnen und Bürgern hervor. Sein Dank galt auch denen, die Frau Fuchs bisher unterstützt haben und dies auch weiterhin tun werden.

Text: Albersinger

Altkleidercontainer

Das Landratsamt Rosenheim Rosenheim und das Bayerische Rote Kreuz möchten darauf hinweisen, dass in letzter Zeit in der Region vermehrt illegal auf Privatgrund aufgestellte Altkleidercontainer gemeldet wurden. Die Gemeinde Griesstätt bittet daher, entsprechende Fälle bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Winter-Öffnungszeiten Wertstoffhof

Der Wertstoffhof hat von November bis März **dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet, sowie unverändert freitags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 04.09.2013** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Martin Huber auf Errichtung von 3 Wohnungen auf dem Grundstück am Lerchenweg mit 9:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss mit 9:0 Stimmen die Erteilung einer Befreiung von Ziffer 2. der Ergänzungssatzung für den Ortsteil „Griesstätt-West“ zur Errichtung von 2 Einfami-



**PISCINE
LAGHETTO**



**INGENIEURBÜRO
Schindler Franz**



**IDROMAS
LAGHETTO**



Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax: 08039-908395
Mobil: 0172-9612092
e-mail: pila-info@austellpool.de

www.austellpool.de



lienhäusern mit Carport auf dem Grundstück von Steffi und Georg Lindauer am Warnbachweg 8 und 10.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Johann Inninger auf Anbau eines Rinderstalles in Geiereck mit 9:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Uwe Dahms auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen in der Kirchmaierstraße mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Vorbescheid von Thomas Huber auf Errichtung von 2 Wohngebäuden mit je 2 Wohneinheiten und Nebengebäuden auf dem Grundstück an der Wasserburger Straße mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Außerdem stelle der Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung vom 4.9. fest, dass sich das Vorranggebiet 53 innerhalb eines zusammenhängenden Waldgebietes, ausgewiesenen Biotopflächen, 13d-Gebieten, sowie FFH-Gebieten befindet. Der Gemeinderat beschloss mit 9:1 Stimmen, den Regionalen Planungsverband Südostoberbayern darauf hinzuweisen, dass sich diese Fläche aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht als Standort für Windkraftanlagen eignet, da sich derartige Gebiete nach den Bewertungskriterien zur 10. Änderung des RP 18 nicht für die Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten eignen (Tabukriterium bzw. Restriktionskriterium 2). Dem Regionalen Planungsverband wurden mit der Stellungnahme des Gemeinderates ein Luftbild sowie ein Lageplan vorgelegt, in dem die Waldfläche sowie die naturschutzrechtlichen Schutzgebiete dargestellt sind.

Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen, dass die Gemeinde dem Sportverein Griesstätt für das Jahr 2013 einen Übungsleiterzuschuss in Höhe von 40 % des Zuschussbetrages des Freistaates Bayern gewährt. Der gemeindliche Zuschuss beträgt 1.353,78 €.

Mit 11:0 Stimmen wird wegen der großen Übertragung des Standesamtes Griesstätt auf das Standesamt Wasserburg a. Inn zum 01.07.2013 die Bestellung von Alfons Albersinger zum Standesbeamten für das Standesamt Griesstätt (beschlossen vom Gemeinderat am 18.01.2006), sowie die Bestellung der Standesbeamtin Brigitte Wieland (beschlossen vom Gemeinderat am 14.12.2011) rückwir-

kend zum 01.07.2013 widerrufen.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 25. September 2013** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Martin Gartner auf Änderung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit überdachtem Fahrsilo in Raming zur gewerblichen Nutzung mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Baiba Gartner auf Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus in der Rosenaustraße mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat stellte fest, dass zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Stollwiese“ die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 13.08.2013 bis 16.09.2013 durchgeführt wurde. Aus der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung wurden abgegeben von der Unteren Naturschutzbehörde und der Bauleitplanung des Landratsamtes Rosenheim, sowie von der Regierung von Oberbayern. Die Stellungnahmen wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet. Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplanentwurf „Stollwiese-Erweiterung“ in der Fassung vom 25.09.2013 als Satzung. Da es sich bei den Änderungen um redaktionelle Änderungen und Ergänzungen handelt, ist keine wiederholte Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB erforderlich.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 13. November 2013** wurde die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tankstelle Maußen Griesstätt Süd-West“ behandelt. Der Gemeinderat stellte fest, dass die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 20.09.2013 bis 21.10.2013 durchgeführt wurde. Aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung wurden abgegeben von der Ortsplanung und der Unteren Natur-

Christbaumverkauf 2013

★
Nordmantannen
 1,50 - 2,30 m ★
 ab 19,90 €

Ab 1. Advent Mo. - So.
 geöffnet von 9 - 17 Uhr

Ihre Baumschule aus der Region



Ganslmaier

Gärtnerei • Baumschule • Christbäume
 Georg Ganslmaier

Rott am Inn – Zainach 25
 Tel.: 08039 - 28 15 ★

Traditionelles Rahmenprogramm

Weitere Infos unter:
www.ganslmaier.de



schutzbehörde des Landratsamtes Rosenheim, von der Regierung von Oberbayern, vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, sowie von der Deutschen Telekom. Die Stellungnahmen werden in den Bebauungsplan eingearbeitet. Der Gemeinderat billigte den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Erschließungsplan in der Fassung vom 13.11.2013, der erneut öffentlich ausgelegt und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt wird.

Außerdem wurden am 13.11. folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Alois Altermann auf Neubau einer Maschinen- und Lagerhalle in Kettenham aufgrund § 35 Abs.1 Nr.1 BauGB mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Josef Ott auf Einbau einer 2. Wohneinheit in das bestehende landwirtschaftliche Gebäude in Moosham aufgrund § 35 Abs.4 Nr.1 mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid von Florian Spötzl auf Errichtung eines Ersatzbaues für das bestehende Bauernhaus und Einbau einer zusätzlichen Wohneinheit in Weitmoos aufgrund § 35 Abs.4 Nr.1 und 2 BauGB mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Gemäß Art. 5 Abs.1 Satz 1 GLKrWG beschloss der Gemeinderat mit 14:0 Stimmen die Bestellung von Herrn Thomas Mader zum Gemeindevorstand und die Bestellung von Frau Brigitte Wieland zur stellvertretenden Gemeindevorstandin für die Kommunalwahl am 16.03.2014.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Schlüssel
- 1 Autoschlüssel

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Aus der Gemeindebücherei



Es wimmelt geradezu von Seeräubern, Piraten, Rittern und Hexen in der Bücherei. Eine Reise auf dem Hexenbesen ist lustig,



vor allem, wenn noch Platz für Hund und Katz und Frosch und Vogel ist. Doch auch für Hexen ist das Leben voller Gefahren! Nachzulesen und anzuschauen ist die Geschichte in „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ - auch für Erstleser geeignet.

Da wir vor der Weihnachtszeit stehen ist der „Sternenschweif Adventskalender“ sehr aktuell. Zu jedem Tag gibt es ein hübsches Bild von Laura und ihren Pferden und auf der nächsten Seite passende kleine Rezepte für Plätzchen oder einfache Basteleien für die Vorweihnachtszeit, die bestimmt zum Nachmachen anregen. Außerdem gibt es eine Überraschung zwischen den versiegelten Seiten von Laura und Sternenschweif!



„Advent, Advent, der Kuchen brennt!“ ist für die fleißigen Leser gerade recht. Von wegen besinnliche Adventszeit! Als Bennys Mama kurz vor Weihnachten Hals über Kopf verreisen muss, bricht in der Familie das Chaos aus: Papa hat keine Ahnung vom Kochen, geschweige denn vom Plätzchenbacken, die Weihnachtstanne erweist sich als der schiefste Baum der Welt und die Geschenke entpuppen sich als reichlich sonderbar. Eine lustige Weihnachtsgeschichte mit einer chaotischen Familie!



Es sind noch mehr neue Bücher da, schaut Euch nur um in der Bücherei! Viel Spaß wünscht Euch das Bücherei-Team. Die Bücherei ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

HOCHBAU  **TIEFBAU**
Baustoffe · Kies- und Waschkwerk
Bauplanung und -ausführung
ALOIS KAISER
Inhaber: Michael Kaiser
Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

www.ofen-liedl.de
Ofenbau Liedl
Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister
■ Kachelofen ■ Kaminofen
■ Kachelofenzentralheizung
■ Badsanierung ■ Sanitär
Dr. Mitterwieserstr. 5 · 83556 Griesstätt · Tel.: 0 80 39 - 15 66





Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am 6. Oktober Simon Michlbauer
 am 8. Oktober Nadia Polatzky
 am 14. Oktober Jelson Mateus
 am 22. Oktober Sophie Hanslmeier
 am 22. Oktober Thomas Fleidl
 am 2. November Rebecca Mayer
 am 13. November Lukas Stecher
 am 14. November Heinrich von Köller

ZUM 50. GEBURTSTAG

am 6. Oktober Bernhard Wiecha
 am 11. Oktober Franz Hofstetter
 am 18. Oktober Jutta Mauritz
 am 3. November Christian Wolf
 am 10. November Josef Angerer
 am 29. November Manfred Gmeiner

ZUM 60. GEBURTSTAG

am 29. Oktober Irmingard-Josefa Kolbeck
 am 21. November Angelika Beyer

ZUM 70. GEBURTSTAG

am 16. Oktober Josef Rott
 am 26. November Friedrich Wiersch

ZUM 75. GEBURTSTAG

am 1. Oktober Herfried Schmidt
 am 13. Oktober Franz Mitterwieser
 am 20. Oktober Theres Liedl
 am 1. November Alois Zeilinger

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 25. November Josef Kaiser

ZUM 85. GEBURTSTAG

am 26. November Barbara Neumeier

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am **26.1.2014**.
 Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am **7.1.2014**.

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum **NICHT** veröffentlichen möchte, bitte bei der **Gemeindeverwaltung**, ☎ **08039/9056-11** melden !

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
 Konkursware



Palettenware
 Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee !

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

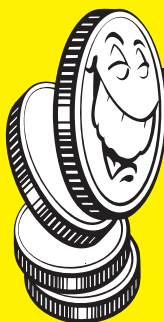
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
 Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

NEU:

- Im Dezember auch **MONTAGS** geöffnet
- Tolle Weihnachtsabteilung
- Schönes Geschenk für Ihren Einkauf ab 30,- €
- Bezahlung mit D-Mark bis 31.12.2013 möglich!
 (auch „alte“ Scheine und Sondermünzen werden angenommen)





Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Sophia Schab und Andreas Wegmaier zur Geburt ihrer Tochter Mila, geboren am 4. September 2013.

Michaela und Florian Edenhofner zur Geburt ihres Sohnes Felix (Foto), geboren am 7. Oktober 2013.



Alexandra und Willi Reichert zur Geburt ihrer Tochter Katja, geboren am 22. Oktober 2013.

Wir gratulieren zur Vermählung

Kathrin Schuster und Stephan Bleicher
am 28. September 2013

Nachruf auf Maria Siglreitmaier

Nicht vergessen war Maria Siglreitmaier in Griesstätt, obwohl sie die letzten Jahre ihres Lebens nicht mehr in Raming wohnte. Dies zeigte sich jetzt, als viele beim Seelengottesdienstes und der anschließenden Beerdigung von ihr Abschied nahmen.



Geboren wurde die Verstorbene in Schwöll in der ehemaligen Gemeinde Zillham. Als ältestes von fünf Kindern wuchs sie auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen in Murn bei Schonstett auf. Nach dem Besuch der Volksschule in Schonstett half sie auf dem

elterlichen Hof mit und kümmerte sich auch um die jüngeren Geschwister. Bevor sie ihren späteren Mann Peter kennen lernte, mit dem sie im April 1963 den Ehebund in der Wallfahrtskirche in Birkenstein schloss, arbeitete sie als Magd bei verschiedenen Bauern in der Umgebung. Nachdem der einzige Sohn geboren war, zog die junge Familie nach Raming. Dort war sie ausschließlich für ihre Familie und den Garten da. Als ihr Mann Peter sehr früh Rentner wurde, machte sie nebenbei immer Heimarbeit. Gern kümmerte sie sich auch um die Doll-Kinder, die gerne zu ihr zur Unterhaltung und zum Spielen kamen. Auch nach dem Tod ihres Mannes im März 1990 blieb sie in Raming und pflegte so lange es ging ihren Garten und ihre Blumen, wie auch die Blumen am Wegkreuz bei Raming. Im Oktober 2008 zog sie dann zur Familie ihres Sohnes nach Ranft bei Schechen. Die letzten zweieinhalb Jahre verbrachte die Verstorbene im Alten- und Pflegeheim Maria Stern auf der Burg in Wasserburg. Inn, wo sie am 17. September verstarb.

Text: Albersinger; Foto: privat

Kirchliche Nachrichten

Altenhohenau

Abend der Barmherzigkeit und Versöhnung

Beichte Musik
Gebet Gott
 begegnen

**Montag, 16. Dezember 2013
um 18.30 Uhr**
Hl. Messe mit Pfr. Markus Zurl
Priester der
Gemeinschaft Emmanuel, Altötting

Anschl. Eucharistische Anbetung
Gestaltet mit Musik und Gesang

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr
Klosterfeld 11
83556 Griesstätt
Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250



BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 08092/88403
Wir beraten Sie in unseren
Geschäftsräumen oder auch
gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg
83533 Edling/Wasserburg
85653 Aying
83539 Rettenbach
83527 Haag i. OB

Tag und Nacht erreichbar!
Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Tel. 08092/88403
Tel. 08071/5264440
Tel. 08095/875908
Tel. 08039/1345
Tel. 08072/374848



www.bestattungshilfe-riedl.de



Caritas-Sammlerinnen wurden geehrt

Einen Blumenstrauß gab es von Pfarrer Klaus Vogl für zwei langjährige Caritas-Sammlerinnen unserer Pfarrei. Dank sagte er damit Eva Liedl aus Holzhausen und Schwester Margarita vom Kloster Altenhohenau. Bei einer geselligen Kaffeerunde sagte er auch allen anderen Sammlerinnen und Sammlern Vergelt's Gott für ihren wichtigen Dienst für die Mitmenschen. Pfarrer Vogl ging dabei auch auf die Arbeit der Caritas-Sozialstation in Wasserburg ein, die 60 Prozent von den jeweiligen Sammlungen erhält. Die restlichen 40 Prozent bleiben in der Pfarrei für caritative Zwecke.

Text/ Foto: Albersinger



Renovierung der Orgel

Ende September hat die Bruckmühler Orgelbauwerkstätte Frenger und Eder mit den Arbeiten zur Renovierung der Orgel in der Pfarrkirche begonnen. Von der Kirchenverwaltung wurde hierzu wegen dem schlechten Zustand der Orgel der Auftrag zur notwendigen Reinigung und Überholung an diese Fachfirma vergeben. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen etwa 20.000 Euro, die von der Pfarrei aufgebracht werden müssen. Als jetzt die Orgelpfeifen abgebaut waren, wurden Schäden am Gewölbe besonders über der Orgel festgestellt. Der Einbau der gereinigten Orgelpfeifen wurde deshalb eingestellt und Sachverständige um Feststellung der not-

wendigen Arbeiten zur Behebung der Schäden am Putz und an den Gewölberippen gebeten. Dabei stellte sich heraus, dass erhebliche Sanierungsarbeiten am Verputz der Kirchendecke und an der Außenwand, sowie an den Gewölberippen notwendig sind. Von der Werkstätte für Restaurierung, Malerei und Vergoldung Josef Eichler aus Bruckmühl wurde der Kirchenverwaltung ein Angebot vorgelegt. Da die angebotenen Arbeiten von der Kirchenverwaltung als dringend notwendig angesehen wurden, wurde der Auftrag zur Ausführung der Firma Eichler erteilt. Nach Abschluss dieser weiteren Sanierungsmaßnahme, für die ca. 8.000 Euro aufgebracht werden müssen, können etwa Ende November die Orgelpfeifen wieder eingebaut und die Sanierungsarbeiten an der Orgel abgeschlossen werden. Spätestens an den Weihnachtstagen 2013 kann auf der sanierten Orgel wieder gespielt werden. Bis dahin kann leider auch die Empore nicht benutzt werden. Die Kirchenverwaltung bittet um Verständnis, bedankt sich herzlich für die Spenden zur Orgelsanierung (derzeit 7.205 Euro) und bittet gleichzeitig um weitere Spenden, die bar im Pfarrbüro oder auf das Konto der Pfarrkirchenstiftung (Konto Nr. 10979 bei der Raiffeisenbank Griesstätt) einbezahlt werden können. Zur Vorlage beim Finanzamt werden gerne Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Text: Albersinger

Spende der Landfrauen für die Orgel

Einen Beitrag zur Renovierung der Orgel in unserer Pfarrkirche leisten die Landfrauen mit ihrer Spende von 300 Euro, die die Ortsbäuerin Ruth Wagner in einem Kuvert an



Pfarrer Klaus Vogl übergab (Foto). Die Geldspende stammt aus dem Verkauf der Kräuterbüschel am Maria Himmelfahrtstag.

Text/ Foto: Fuchs

NIGGL

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

**Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283**

Bad

Heizung

Solar



Wie geht es weiter in Altenhohenau?

Der Vorstand des „Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau e.V.“ berichtet:

Altenhohenau steht für Heimat und Lebensqualität durch Nähe und Integration in eine funktionierende Dorfgemeinschaft. Es war immer ein geistiges Zentrum. Die Klosterschwester haben hier über lange Zeit eine gute Atmosphäre - einen Ruhepol geschaffen und das Kloster zu einem festen Bestandteil in der Dorfgemeinschaft gemacht. Sie haben dadurch ein ideales Erbe geschaffen, das es weiter zu pflegen gilt. Gleichzeitig müssen auch das geistige Erbe von Schwester Columba Weigl und die Kunstschätze der Nachwelt erhalten und vermittelt werden.

Altenhohenau ist für uns eine vertraute Umgebung und ein geisterfüllter Ort, an dem es über Jahrhunderte immer irgendwie weiter ging. Deshalb wollen wir den Leitgedanken des Klosters „Helfen und Dienen“ weiterleben. Es soll eine Bastion des Glaubens und des Dienstes am Menschen sein – ein Ruhepol über Generationen hinweg. Möglichst viele Menschen sollen in regelmäßigen, gut besuchten Gottesdiensten und mit einer Verknüpfung von Kirche, Kultur und Lebensfreude einen neuen Zugang zu Gott finden.

Um das zu verwirklichen braucht es möglichst viele Menschen, die bei uns am geistlichen und kulturellen Leben intensiv teilhaben, z.B. bei Gottesdiensten, Konzerten, Einkerntagen, Vorträgen oder Kirchenführungen. Vereinsziel ist die ideelle und finanzielle Förderung von kirchlichem Leben und Kultur in der Kirche St. Peter & Paul zu Altenhohenau.

Das „Mitmachen“ ist beeindruckend, so Konrad Irtel, Vorstand. Wir haben schon über 100 Mitglieder. Jeder kann Mitglied werden. Der Jahresbeitrag beträgt 15 Euro. Eine Beitrittserklärung liegt im Gemeindeblatt, weitere gibt es in den Pfarrämtern und in Altenhohenau.

Wir haben eine sehr gute Nachricht vom Ordinariat erhalten. Wir bekommen auch den unmittelbar an die Kirche angebauten Kapitelsaal. Wir erhalten damit die notwendigen, heiß ersehnten Räumlichkeiten für ein Pfarrheim in Griesstätt.

Das heißt aber auch Umbauten, das heißt damit auch Eigenbeteiligung für unsere Pfarrei.

Hier helfen Spenden. Bitte unterstützen Sie uns (Konto Nr. 22713 bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halbing eG, BLZ 701 691 32). Dafür im Voraus bereits ein herzliches Vergelt's Gott.

Konrad Irtel & Monika Gießibl, Vorstände

Sternsinger sind ein Segen



„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder nach Weihnachten in unserer Pfarrgemeinde.

Beim Pfarrgottesdienst am Sonntag, 29. Dezember in der Pfarrkirche (Beginn 8.45 Uhr) werden die etwa 30 Kinder ausgesandt. In den Tagen danach bis zur Rückholung am Heilig-Drei-König-Tag, 6. Januar, bringen die Mädchen und Buben in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Bewohnern unserer Gemeinde, schreiben das Segenszeichen „20*C+M+B*14“ an die Türen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Sollten Sie von den Sternsängern nicht angetroffen werden und Sie wünschen den Besuch der Sternsinger, melden Sie sich bitte bei Frau Ursula Albersinger, Finkenweg 15, ☎ 08039/2468.

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ heißt das Leitwort der 56. Aktion Dreikönigssingen. Das aktuelle Beispielland ist Malawi. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Die Projekte sind in insbesondere Hilfe zur Selbsthilfe. Nähere Auskünfte gibt es im Internet unter www.sternsinger.de.



Text: Albersinger

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Mit Geschenken aus der Apotheke Freude bereiten

Die Adventszeit steht vor der Tür, Weihnachten rückt langsam näher und sicher machen auch Sie sich Gedanken darüber, womit Sie lieben Menschen eine Freude machen können. Darum lassen Sie sich von unserer reichen Auswahl zu besonderen Geschenk-Ideen anregen. Hübsch dekorierte Geschenktüten, befüllt mit guten Cremes, Seifen, Duschbädern oder Parfums in allen Größen und Preisklassen finden Sie bei uns bereits fertig direkt zum Mitnehmen. Sie entdecken sicher ein besonderes Geschenk bei unseren hochwertigen kosmetischen Pflegeserien Annemarie Börlind und Caudalie, die mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen die Anwendung auf Gesicht und Körper zu einer Wellness-Behandlung machen. Und wenn Ihnen die Entscheidung gar zu schwer fällt, bleibt immer noch der gute alte Geschenkgutschein, den wir gerne für Sie ausstellen.

Und für die **Kinder** haben wir in diesem Jahr auch wieder etwas Besonderes: In diesem Jahr kommt für Euch der **Nikolaus** wieder in die Kloster-Apotheke. Wenn Ihr zwischen dem 2. Dezember und dem 5. Dezember einen blank geputzten Kinderstiefel mit Eurem Namen und Adresse bei uns abgibt, dürft Ihr Euch ab dem 6. Dezember (Freitag) eine kleine Überraschung abholen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Team der Kloster-Apotheke.

Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de
 Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

KLOSTER
Apotheke

300. Seniorennachmittag

Anfang 1988 hat der Pfarrgemeinderat auf Anregung von Pfarrer Pater Max Schmidt und Diakon Hans Mair beschlossen, alle Senioren der Gemeinde monatlich einmal zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Gut besucht war bereits der erste Seniorentag im Februar 1988 mit 33 Personen im Jugendheim an der Innstraße. Dieses Treffen wurde zu einer festen Einrichtung in unserer Gemeinde und findet seither jeden ersten Donnerstag im Monat, seit einigen Monaten in der Aula der Volksschule statt. Zum dreihundertsten Treffen am 10. Oktober spendierte die Gemeinde den Gästen die Brotzeit. Simon Schmidmaier aus Söchtenau spielte dabei fleißig mit seiner Ziach auf, sang nette Lieder und erzählte Witze. Pfarrer Klaus Vogl bedankte sich dabei bei den freiwilligen Helferinnen Katharina Maier, Annemarie Albersinger, Anneliese Hamberger, sowie bei Katharina Andraschko und Edeltraud Liedl, die bereits zum „Gründungsteam“ gehörten, mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Arbeit für die Senioren der Pfarrei. Vergelt's Gott für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sagte den Helferinnen auch Bürgermeister Franz Meier im Namen der Gemeinde.

Text/Foto: Albersinger



Jahreshauptversammlung Förderverein Filialkirche St. Georg Berg

Seit der Gründung des „Fördervereins Filialkirche Sankt Georg in Berg“ im September 2008 übte Georg Lindauer das Amt des 1. Vorsitzenden aus. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins am 22. Oktober im Gasthaus Gigler in Schmiding stellte er sich nicht mehr zur Wiederwahl.

Einiges war im abgelaufenen Jahr geboten in der neu renovierten Filialkirche, so Lindauer zu Beginn seines letzten Berichtes. Er erinnerte dabei an das Passionssingen im März, an den Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium im April, an die mit Volksmusik gestaltete Maiandacht, an den Bittgang mit Gottesdienst des Trachtenvereins im September, wie auch an die weiteren Messfeiern und Rosenkranzgebete, zu denen dort eingeladen wurde. Auch sonst kamen immer wieder Besucher zum Gebet und zur Besichtigung. Abgeschlossen konnte die Renovierung der Filialkirche mit dem Einbau der Antritte bei den beiden Seitenaltären und mit der Renovierung der letzten Heiligenfiguren werden. Dank sprach er Diakon Simon Frank für seinen Einsatz im Rahmen der Renovierung und Restaurierung, alle Helfern und auch denen, die sich um die Filialkirche laufend kümmern und dafür auch immer wieder spenden. Ein Vergelt's Gott sprach er der Familie Angerer für die Möglichkeit der Zufahrt und auch den Mitgliedern der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit aus.

Ohne Einwendungen wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern das von Schriftführerin Elisabeth Hanslmeier vorgetragene Protokoll zur letztjährigen Jahreshauptversammlung genehmigt.

Diakon Simon Frank ging auf die Finanzierung der Renovierungsmaßnahme ein, wonach dafür weit über 200.000 Euro ausgegeben wurden und die Pfarrei einen Anteil von etwa 40.000 Euro zu tragen hat. Die derzeitigen Schulden für die Maßnahme betragen, so der Diakon, noch etwa 10.000 Euro. Der Verein, von dem schon etwa 30.000 Euro geleistet wurden, ist auch weiterhin noch sehr, sehr wichtig, so Frank, der allen Gönnern Vergelt's Gott sagte für ihre Mithilfe und für ihre Spenden.

Auch Kassier Konrad Angerer dankte allen Spendern und Kümmerern und ging in seinem Bericht auf die Einnahmen und Ausgaben ein. Demnach konnten allein im letzten Jahr über 11.000 Euro an die Pfarrkirchenstiftung zur Schuldentilgung auf Grund der eingegangenen Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen überwiesen werden. Sein Dank galt dabei der Katholischen Landjugend für die Spende



Stephanihof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU

Ihr kompetenter Partner in der Altenpflege

■ Kleine familiäre Wohnbereiche	■ Freundliches, motiviertes Personal
■ Innovatives Pflegekonzept	■ Angegliedert ist die Senioren-Wohnanlage für Betreutes Wohnen
■ Beschützende Pflege	■ Herrlicher Bergblick
■ Wohnbereich für jüngere Pflegebedürftige	
■ Kurzzeitpflege	

Informieren Sie sich über Pflege und Kurzzeitpflege!
Wir beraten sie gerne! – **Telefon 080 55/189 00**
Stephanihof Senioren- & Pflegeheim
Chiemseestraße 41 – 83128 Halfing

www.mayer-reif-pflegeheime.de *Persönlich. Menschlich. Familiär.*



Kosmetik • med. Fußpflege
• Hausbesuche
Katharina Szeili

Tel. 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung!

Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth.

Geschenkgutscheine



von 2.250 Euro aus dem Erlös des gefeierten Jubiläumstages.

Alle Einnahmen und Ausgaben wurden korrekt verbucht und verarbeitet, so Konrad Irtel, der mit Georg Arnold die Kasse geprüft hatte, in seinem Bericht. Auf seinen Vorschlag hin wurde der gesamten Vorstandschaft die Entlastung durch die Vereinsmitglieder erteilt.

Zum Nachfolger von Georg Lindauer als erster Vorsitzender wurde bei der von Bürgermeister Franz Meier geleiteten Neuwahl der bisherige stellvertretende Vorsitzende Franz Huber gewählt. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Thomas Obermayer. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Schriftführerin Elisabeth Hanslmeier, Kassier Konrad Angerer, sowie die beiden Kassenprüfer Georg Arnold und Konrad Irtel.



Zum Dank und zur Erinnerung an seine Arbeit als Vereinsvorsitzender überreichten Diakon Simon Frank (re.) und der neue erste Vorsitzende Franz Huber (li.) dem ausscheidenden Vorsitzenden Georg Lindauer (Mi.) eine Foto-Collage mit Fotos von der Berger Kirche.

Text/ Foto: Albersinger

Kirchliche Termine

Sa, 30.11.	13:30	Seniorenachmittag in der Schule
	19:00	Engelamt in Altenhohenau
Di, 3.12.	19:00	Engelamt, musikalisch gestaltet vom Männergesangverein Griesstätt
Mi, 4.12.	19:00	Taufkatechese im Pfarrhof Rott
Do, 5.12.	20:00	Hl. Stunde um Geistliche Berufe in Altenhohenau, anschl. Gebet durch die Nacht
Fr, 6.12.	8:00	Hl. Messe in Altenhohenau
So, 8.12.	8:45	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Di, 10.12.	19:00	Bußgottesdienst
Do, 12.12.	19:00	Engelamt in Altenhohenau
Fr, 13.12.	16:00	Luciafeier
Sa, 14.12.	19:00	Engelamt in Altenhohenau
Mo, 16.12.	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bei mehreren Priestern in Altenhohenau
Di, 17.12.	18:00	Beichtgelegenheit
	19:00	Engelamt
Mi, 18.12.	19:00	Taufkatechese im Pfarrhof Rott
Sa, 21.12.	19:00	Engelamt in Altenhohenau
Di, 24.12.	15:30	Kinderkrippenfeier
	21:00	Christmette
Mi, 25.12.	8:45	Festgottesdienst
Do, 26.12.	8:45	Festgottesdienst in Altenhohenau, musikalisch gestaltet vom Männergesangverein Griesstätt
Fr, 27.12.	9:00	Hl. Messe mit Johanniweinsagung



Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



So, 29.12.	8:45	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Di, 31.12.	22-24	Gebet über die Jahreswende in Altenhofenau
Mi, 1.1.	19:00	Festgottesdienst zu Neujahr
	9:00	Hl. Messe mit Dreikönigsweihe
Fr, 3.1.	19:30	Weihnachts- und Dreikönigssingen in Altenhofenau
Mo, 6.1.	8:45	Festgottesdienst mit Rückholung der Sternsinger
Mi, 8.1.	19:00	Taufkatechese im Pfarrhof Rott
Sa, 11.1.	16:00	Kinderkirche
Mi, 15.1.	20:00	Erstkommunion-Elternabend im Pfarrheim Rott
Sa, 18.1.	17:00	Kinderkirche in Rott mit Tauberneuerung
Mi, 22.1.	19:00	Taufkatechese im Pfarrhof Rott
So, 26.1.	8:45	Familiengottesdienst

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.

Allerseelenandacht

Bei der Allerseelenandacht, zu der die Pfarrei in die Filialkirche Sankt Georg in Berg bei Griesstätt eingeladen hatte, lud Pfarrer Klaus Vogl zum Gebet für die Verstorbenen mit passenden Texten ein.



Passend zu diesem besinnlichen Anlass hatten auch die Bairer Saitenmusi (Foto) und der Dreigesang Hamberger/Öttl ihre Musik- und Gesangstücke zur Gestaltung der Andacht ausgewählt.

Text/ Foto: Albersinger



bio-dynamische Qualität



„Wir lieben, was wir tun“

**Demeter-Gärtnerei
&
Bio-Hofladen mit Cafe**

Bio-Vollsortiment, hofeigenes Gemüse,
hausgemachte Kuchen, Backwaren,
feine Käseauswahl, Herrmannsdorfer Wurstspezialitäten

Öffnungszeiten:
Mo.: 9 - 14 Uhr, Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 14 Uhr

Au bei Altenhofenau 3, 83556 Griesstätt, Tel.: 08039/9078265
info@bio-lenz.com, www.bio-lenz.com, Inhaber: Eva Stieber





Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Aus den Schulen

Elternbeirat der Schule gewählt

Bei der Wahl des Elternbeirates für das Schuljahr 2013/2014 wurde für jede der fünf Klassen an unserer Grundschule ein Klassenelternsprecher und dessen Stellvertreter gewählt. Dies sind in der Klasse 1 a Holger Weßner (2. Vorsitzender) und Marcus Wehner (Schriftführer), in der Klasse 2 a Edith Maier und Barbara Feichtner, in der Klasse 3 a Annette Huber und Angelika Helbig-Braun, in der Klasse 3 b Rupert Hainz (1. Vorsitzender) und Heiko Donath und in der Klasse 4 a Yvette Glockshuber (Kassier) und Birgit Meier.

Text: Fuchs

Neues vom Grundschulförderverein



4. Kürbisfest des Grundschulfördervereins

Zum ersten Mal bei einem Kürbisfest des Grundschulfördervereins durften die zahlreichen Besucher an den Ständen regionale Griesstätter Produkte probieren und anschauen. Neben geräucherten Forellen, diversen Broten, eingemachten Marmeladen und Säften gab es Vogelhäuser, Gestecke, Mützen, Handschuhe und Dirndlstoffe. Ob für Groß oder Klein, für jeden war etwas dabei.

Verköstigt wurden die Gäste wie jedes Jahr von den Fördervereinsmitgliedern mit Kürbissuppe und Gulasch. Während sich die Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen unterhielten, gab es beim Kinderschminken eine große Schlange. Auch das Stockbrot an den Feuerschalen begeisterte die Kinder.

Zu guter Letzt fand noch die Prämierung der schwersten Kürbisse statt: Der 1. Sieger mit über 80 kg bekam einen Badria-Gutschein, der 2. Sieger konnte sich über einen Gutschein in den Wildfreizeitpark Oberreith freuen und der 3. Sieger bekam einen Einkaufsgutschein für das Griesstätter Kaufhaus.



Das Foto zeigt unsere diesjährigen Gewinner. Der Erlös des Kürbisfestes kommt wie immer den Grundschulkindern zugute.

Jahreshauptversammlung des Grundschulfördervereins

Ein aktives Jahr mit nahezu komplett neuer Mannschaft

Am 15.10. war in der Schule zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die 1. Vorstandsvorsitzende Maria Hermannsdorfer leitete die Versammlung. Angelika Wehner vertrat die verhinderte Kassenführerin Rosi Metzger und erläuterte ausführlich Einnahmen und Ausgaben. Hilde Fuchs und Erika Fest, welche die Kasse geprüft hatten, bestätigten schriftlich die einwandfreie Kassenführung. Der Kassenbericht wurde einstimmig genehmigt und der Vorstandschaft Entlastung erteilt. Verabschiedet wurden die Vorstände Sandra Weinzierl und Katrin Lück. Die Vorstandschaft bleibt sonst wie bisher bestehen mit einer Neuaufnahme: Mit Marcus Wehner wurde ein neues aktives Vorstandsmitglied aufgenommen und Angelika Wehner übernimmt den freigewordenen Posten der Schriftführerin.

Der Jahresbericht wurde noch von Vorstandsmitglied Katrin Lück vorgetragen: Die erste Aktion war die seit einigen Jahren bewährte Bewirtung der Eltern der ABC-Schützen mit Kaffee und Kuchen, um die Wartezeit zu überbrücken und den Förderverein vorzustellen. Das Angebot wurde auch in diesem Jahr sehr gut angenommen. Gleich zu Beginn des Schuljahres konnte der Förderverein bei der Anschaffung von Verdunkelungsgardinen für vier Klassenzimmer helfen. Der finanzielle Beitrag des Vereins lag bei ca. 2.000 Euro. Um den Schulgarten zu unterstützen

STRAHLHUBER

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Unsere Wanderreisen 2014...
Trentino 08.-14.06.2014
Aostatal 24.-31.08.2014

Omnibusunternehmen Georg Strahlhuber e.K. Dr. Mitterwieserstr. 13
83556 Griesstätt Tel. 08039/909970 www.strahlhuberbus.de

wurde vom Förderverein ein Hochbeet bestellt, das vom Kleidermarktteam finanziert wurde. Auch konnte man bei der Gestaltung des Schulgartens behilflich sein und übernahm die Kosten für benötigte Gartengeräte und Pflanzen. Das gemeinsame Frühstück am 23.11.12 war wieder eine sehr schöne Aktion in einer herbstlich geschmückten Aula. Den Kindern gefällt es immer wieder sehr gut, sich am Buffet zu bedienen. Einige der Lebensmittel wurden kostenlos zur Verfügung gestellt; an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren! Als Überraschung bekam jedes Kind vom Förderverein einen Adventskalender. Auch die Lesestunden konnten mit Hilfe sehr fleißiger Lesepaten wieder angeboten werden. Für die Klassen 2 bis 4 begannen die Stunden ab Dezember und für die 1. Klasse ab Februar. Die Blumenkübel vor der Schule wurden neu bepflanzt. Ein Dank geht hier an das Team der Mittagsbetreuung für die Pflege der Blumen. Am 29.11.2012 fand die Bürgerversammlung der Gemeinde in den Räumen der Grundschule statt. Der Förderverein übernahm die Bewirtung und versorgte die Gäste mit Essen und Trinken. Weitere Ausgaben in diesem Schuljahr waren zum Beispiel die Unterstützung der Theaterfahrt zu Weihnachten mit 230 Euro und der Kauf von Bastelutensilien für den WTG-Unterricht und Kunsterziehung für ca. 180 Euro, sowie die Anschaffung mehrerer Pausen-Spielgeräte für 215 Euro.

Um auch Geld einzunehmen übernahm der Verein den Kaffee- und Kuchenverkauf beim Kleidermarkt im Februar. Vielen Dank an alle Spender der leckeren Kuchen und Torten. Am 17. März fand wieder ein Flohmarkt in der Mehrzweckhalle statt. Der große organisatorische Aufwand hat sich gelohnt. Der Flohmarkt war ein voller Erfolg und der Erlös für unsere Grundschüler lag bei ca. 900 Euro! Zu Ostern gab es für alle Schulkinder einen leckeren Schokohasen. Der Sponsorenlauf fand am 17.05.2013 statt. Das Wetter spielte auch in diesem Jahr hervorragend mit. Nach anfänglichem Nebel zeigte sich ein strahlend blauer Himmel und alle Läufer kamen mächtig ins Schwitzen. Es wurden wieder etliche Melonen, Äpfel und Bananen verspeist. Der Erlös lag bei stolzen 1800 Euro! Am 12.7. hieß es dann noch einmal: Gemeinsames Frühstück für alle Schulkinder.



Schulleiter Franz Angerer (li.) und die Vorsitzenden des Grundschulfördervereins Maria Hermansdorfer (re.) und Yvonne Donath (2.v.li.) bedankten sich bei der ausgeschiedenen Schriftführerin des Grundschulfördervereins Katrin Lück (2.v.re.) für ihre geleistete Arbeit.

Gemeinsames Frühstück

Am Freitag, den 22.11. fand das bei Kindern und Lehrern beliebte gemeinsame Frühstück statt. In der Aula bewirtete der Förderverein die fünf verschiedenen Schulklassen, nacheinander. Es wurden über 200 Scheiben Brot, Müsli und jede Menge Obst und Gemüse verspeist! Wie immer geht an dieser Stelle ein großer Dank an die Bäckerei Zeilinger, die den Verein durch die großzügige Brotspende unterstützt, an die Molkerei Bauer für den Joghurt und an alle weiteren Sponsoren und Helfer.

Text/ Foto: Hermansdorfer

Neue Stühle für Trommelzimmer an der Rotter Schule

Zwölf fetzige Stühle in Rot, Blau, Grün und Gelb bevölkern jetzt das Trommelzimmer in der Grund- und Mittelschule Rott. So wird der Raum nicht nur durch die Farben freundlicher, sondern auch durch die vor Freude strahlenden Kinderaugen. Die Stühle sind höhenverstellbar, so dass jeder die Sitzhöhe individuell anpassen kann. Eine sinnvolle Verbesserung! Die Trommler und der Trommellehrer sagen dem Schulverband herzlichen Dank!

Text: MS Rott

Nachhilfe
Karin Reich



Professionelle Nachhilfe
Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
Alle Fächer / Klassen / Schularten

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag, 14.30 - 17.00 Uhr
Tränkgasse 1, 83512 Wasserburg, ☎ 08071- 6619

STEVE'S GITARRENUNTERRICHT GRIESSTÄTT

E-Gitarre akustische Gitarre E-Bass

auch Gutscheine erhältlich

Einzel- und Gruppenunterricht
Dienstag bis Donnerstag
auf Wunsch auch vormittags
Telefon 08039 / 49 90 161
E-Mail steves-guitar@web.de



Exkursion der Klasse 8b zum Wildpark Poing

Im Fach PCB stand der Wald und seine Bedeutung auf dem Lernprogramm. Aus diesem Grund konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b zusammen mit ihrem Fachlehrer Herrn Nosek den Wildpark Poing besuchen. An diesem Vormittag standen die wichtigsten bei uns vorkommenden Wildtierarten auf dem Programm, zusammen mit den häufigsten Waldvögeln. Da Herr Nosek nicht nur Lehrer, sondern auch passionierter Jäger ist, erfuhren die Kinder vor Ort, wie das Reh-, Rot- und Schwarzwild bei uns lebt und welche Funktionen der Wolf, Fuchs und Luchs erfüllen. Natürlich durfte dabei der Streichelzoo nicht ausgelassen werden. Kleiber, Buch- und Grünfinken, Eichelhäher und Buntspecht konnten aus der Nähe beobachtet werden. Besonders beeindruckend war die Brunft des Damwildes und der Anblick von Mufflons. Nach einer ausgiebigen Brotzeit wurde den Schülerinnen und Schülern erlaubt die sie besonders interessierenden Wildtiere noch einmal kurz zu beobachten, bevor es dann wieder in die Rotter Schule retour ging.

Text/ Foto: MS Rott



Klasse 6 auf Wandertag im Tierpark Hellabrunn

Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herrn Nosek und Frau Gallenmüller führte die Klasse 6 in diesem Jahr der Weg in den Tierpark Hellabrunn. Vor allem hatten es allen die unterschiedlichen Affen angetan, die teils faul vor sich hin dösten, teils übermütig in ihren Außenanlagen herumtollten. In verschiedenen Gruppen eingeteilt, konnten die Schülerinnen und Schüler dann die Tiere beobachten, für die sie sich besonders interessierten. Im Münchner Tierpark leben heute über 750 Tierarten und mehr als 19.000 Tiere



in verschiedenen Tierwelten. Am großen Kinderspielfeld wurde die Mittagsrast gemacht, die bei den meisten durch Rutschen und Autoscooterfahren ausgefüllt war.

Auf der Heimreise wurde noch viel von eigenartigen Tieren und großen Seelöwen erzählt.

Text/ Foto: MS Rott

Bücherflohmarkt an der Rotter Schule

Am Freitag, den 4.10.2013 fand in der Grund- und Mittelschule Rott für die Klassen 1 bis 6 ein Bücherflohmarkt statt. Schon Wochen vorher sammelten die Buben und Mädchen Kinder- und Bilderbücher, Märchencassetten und -CDs, sowie Malbücher. Sie fragten ihre Großeltern, Tanten und Onkel, ob sie nicht doch noch Kinder- und Jugendbücher irgendwo aufbewahrt hätten und gerne zur Verfügung stellen wollten.

So liefen die Geschäfte prima und am Ende konnten von jeder beteiligten Klasse 10% des Ertrages an Pater Fredy aus Bogota/Kolumbien gespendet werden. Der Rest floss in die jeweiligen Klassenkassen und besserte so, auch durch den regen elterlichen Besuch, die finanzielle Situation der teilgenommenen Jahrgangsstufen auf. Darüber hinaus wird die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler durch solche Aktionen in erheblichem Maße gefördert und ausgebaut.

Text: MS Rott

Johanna Fischbacher

Floristik und Dekorationen
für jeden Anlass

- ~ Sträuße, Gestecke
- ~ Hochzeiten
- ~ Trauer u.v.m.

auf Bestellung !

Adventszauber

Sa, 23. Nov. von 10 bis 18 Uhr
So, 24. Nov. von 10 bis 15 Uhr
Fr, 29. Nov. von 10 bis 18 Uhr
Sa, 30. Nov. von 10 bis 18 Uhr

im neuen Ausstellungsraum in Moosham 4,
83556 Griesstätt

Tel. 08039/907861 oder Handy 0172/4963555

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen
frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

ELEKTRO
Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Aus dem Kindergarten



Kindergartenteam löscht Feuer

Das gesamte Kindergartenteam war am 28. Oktober abends bei der Feuerwehr Griesstätt eingeladen, um den Umgang mit einem Feuerlöscher zu üben. Feuerwehrkommandant Georg Weiderer und seine Kameraden entzündeten für uns am Wertstoffhof ein größeres Lagerfeuer, das wir dann mit Hilfe der von der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Feuerlöscher löschen konnten. Jeder von uns hatte die Möglichkeit dies auszuprobieren. Sehr eindrucksvoll war auch die Demonstration eines Fettbrandes. Zum einen konnten wir beobachten, wie schnell sich Fett wieder entzündet, auch wenn man dachte es sei schon gelöscht. Zum anderen war die Stichflamme enorm, als versucht wurde den Brand mit Wasser zu löschen. Georg Weiderer hatte im Feuerwehrhaus eine Präsentation vorbereitet, in der es um allgemeinen Brandschutz ging: „Der

beste Brandschutz ist der Brand, der gar nicht erst entsteht!“. Aber auch das Verhalten im Brandfall, Alarmierung und „wo sind die günstigsten Sammelstellen für die Kinder“ waren Thema an diesem Abend.

Gestärkt gingen wir nach Hause und danken Georg Weiderer und seinen Kameraden für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Text/Foto:
KiGa



netzteam

Lösungen, die funktionieren !

Unser Geschenk-Tipp für den Technik-Fan:

TERRA-Pad 1002

Arm-Prozessor, 1.5 GHz, Betriebssystem: Android 4.1; Speicher: 1 GB RAM, Flash-Speicher: 16 GB; Display: 9.7"-IPS Multi-Touch HD Display; Maße: 24.2 cm breit x 18.9 cm tief x 9.8 mm hoch. Gewicht: 630 g. 24 Mon. Garantie.

Abholpreis **179,- €***

Details und weitere Angebote auf
www.netzteam.com/Aktuelles.html.



Optimal für Home-Kunden!

* incl. MWST. Nur solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

Ihr netz-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein Gutes und Gesundes Jahr 2014.

Ihr Partner für • Computer • Netzwerke • Telefone
• Internet • Drucker • Tinten und Toner • Service und Beratung

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs • Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-909930 • eMail: info@netzteam.com • Internet: www.netzteam.com

Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins

Die Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins hatte alle Vereinsmitglieder, die Kindergarteneltern, das Kindergartenpersonal und natürlich Bürgermeister Franz Meier als Vertreter der Gemeinde zur alljährlichen Jahreshauptversammlung am 18. Oktober in den Bewegungsraum des Kindergartens eingeladen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den ersten Vorstand Alexander Adrians verlas die Schriftführerin Peggy Schuberth den Rechenschaftsbericht des Kindergartenjahres 2012/2013. Man bekam einen kurzen Überblick über die Inhalte der Vorstandssitzungen, einen Rückblick auf die veranstalteten Kinderfeste, wie Martinszug, Weihnachtsbasar, Kinderfasching, Maibaumfest, „Chill&Grill-Nachmittag“ und deren Organisationsaufwand. Außerdem bot der Verein verschiedene Kurse an: Kindertanzen im Kindergarten mit Olga Waslova, „Haltung und Bewegung“ für Erwachsene mit Peggy Schuberth und „Zwergerlmusik“ für die 2- bis 4-Jährigen mit Barbara Nistler. Mit all diesen Veranstaltungen und den Mitgliedsbeiträgen der 194 Vereinsmitglieder (der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 12 Euro pro Jahr), konnte ein Gewinn von 8716 Euro erwirtschaftet werden. Dem gegenüber steht ein geleisteter Personalkostenaufwand von 7146,36 Euro. Zu diesen Zusatzstunden zählen u.a. 141 Waldstunden, 125 Stunden zur Kindergarteneingewöhnungszeit, sowie das Vorschulturnen. Insgesamt übernahm der Verein die Kosten für 523 zusätzliche Personalstunden.

Kassenwart Cindy Görgmayr legte den von den Kassenprüfern für einwandfrei befundenen Kassenbericht vor, worauf die Vorstandschaft durch die Anwesenden einstimmig entlastet wurde.

Nach 4 Jahren Vorstandstätigkeit wurde Doris Obermeier verabschiedet, Uli Holch übernimmt nach einstimmiger Wahl das Amt des 2. Vorstandes. Barbara Feichtner schied nach 3 Jahren Mitarbeit im Vorstand aus, Antje Sämann wurde einstimmig zum neuen Beisitzer gewählt. Den beiden Ausscheidenden sei an dieser Stelle nochmals im Namen der Vorstandschaft, des Kindergartenpersonals und der Kindergartenkinder für ihr großes Engagement gedankt.

Bürgermeister Franz Meier bedankte sich auch im Namen der Gemeinde nochmals für die geleistete Arbeit des Fördervereins im vergangenen Jahr.

Da keine Anträge zur Besprechung oder Abstimmung vorlagen, ließ man den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Vielen, vielen Dank allen, die den Verein und damit den Kindergarten im vergangenen Jahr durch ihre aktive oder finanzielle Mithilfe unterstützt haben. Wir hoffen auch im kommenden Kindergartenjahr wieder auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die bevorstehenden Herausforderungen!

Ihr Kindergartenförderverein



Die neue Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins mit (vordere Reihe v.li.) Uli Holch, Cindy Görgmayr, Alexander Adrians, Peggy Schuberth, (hintere Reihe:) Sabine Bauer, Antje Sämann, Franziska Bleicher, Thorsten Nistler und (fehlend) Jaka Pagani.
Text/Foto: Schuberth

Laterne, Laterne - Sonne, Mond und Sterne

Am 8.11.2013 war es endlich wieder so weit - die Kindergartenkinder und die Schulkinder der 1. und 2. Klassen der Grundschule trafen sich bei Anbruch der Dunkelheit zum diesjährigen Martinszug. Voller Stolz zogen die Kinder mit ihren selbst gestalteten Laternen zu Ehren des Hl.

BÄCKEREI



ZEILINGER

Familie Zeilinger mit ihrem Team wünscht allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.



Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039 / 3783 • www.baeckerei-zeilinger.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 6.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 6.30 - 12.30 Uhr • So 7.30 - 10.30 Uhr

Martin vom Kindergarten durch die Alpenstraße und im Gegenzug zurück bis zum Stockschützenhaus. Dort wurden sie am Lagerfeuer von der Griesstätter Musik erwar-



tet. In deren musikalischer Begleitung sangen die Kinder am Feuer ihre Martinslieder und wurden anschließend von den Eltern in Empfang genommen.

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt: neben den gewohnten Wurst- und Käsesemmeln und den diesmal besonders leckeren Martinsgänsen gab es erstmals auch eine Kartoffelsuppe. Dank der verschiedenen Verkaufsstände im Stockhäusl, einem Verkaufswagen, dem Suppenstand und einem Bollerwagen konnten Warteschlangen erfolgreich vermieden werden. Insgesamt war es ein wunderschöner stimmungsvoller Abend, der allen Beteiligten viel Freude gemacht hat. Der Förderverein des Kindergartens bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den Stockschützen, die uns wieder ihr Vereinsheim zur Verfügung gestellt haben; bei der Musikkapelle, die durch ihr Zutun für eine besonders feierliche Stimmung am Feuer gesorgt hat; bei der Feuerwehr für die Absicherung der Feuerstelle; bei Fam. Altermann Alois jun., die das Holz fürs Martinsfeuer gespendet hat; bei allen Helfern für die Unterstützung beim Verkauf sowie beim Auf- und Abbau und natürlich bei allen fleißigen Martinsgänsbäckerinnen.

Durch einen neuen Rekordverkauf von ca. 900 Martinsgänsen, ca. 45 Portionen Suppe, 130 belegten Semmeln, ca. 60 Liter Punsch und 50 Liter Glühwein konnte ein Gewinn von 1133 Euro für den Griesstätter Kindergarten erwirtschaftet werden. Im Namen der Kindergartenkinder und des Kindergartenpersonals hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Und zum Schluss ein Hinweis in eigener Sache: Am Freitag, den 29.11.2013 ab 14.00 Uhr findet im Kindergarten Griesstätt der alljährliche **Weihnachtsbasar** statt. Um wieder eine große Anzahl verschiedener Kränze und Gestecke anbieten zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn uns viele Helfer beim Kranzbinden und Dekorieren am Mi, 27.11. ab 19.00 Uhr und am Do, 28.11. ab 8.30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens unterstützen würden. Herzlichen Dank im voraus! Text/Foto: P. Schuberth

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues vom Schützenverein



Anfangsschießen der Schützen

Das erste Vereinsschießen zu Beginn der neuen Schießsaison wurde am 20.09.13 beim Jagerwirt abgehalten.

Auf die 40-Schuss-Serie erzielten Witali Kostezki mit 385 und Christian Liedl mit 380 Ringen die besten Leistungen. Der Pistolenschütze Hans Huber aus Kornau gewann die zum Anfangsschießen ausgeschossene Schützenscheibe mit einem 7,2 Teiler und der Jungschütze Hansi Angerer den vom Jugendleiter Kostezki als Wanderpreis gestifteten wertvollen Zinnpokal mit einem 33 Teiler.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass für die älteren Schützen ab 55 Jahren die Disziplin „Stehend-aufgelegt“ sowohl im Verein als auch bei den Meisterschaften stark im Kommen ist. Ab 65 Jahren darf sitzend-aufgelegt geschossen werden. Ältere Vereinsmitglieder sollten diese Möglichkeiten nutzen und wieder zu den Vereinsabenden am Freitag kommen.



Denken Sie daran Ihren Hausanschluss
regelmäßig zu reinigen und
auf Dichtheit prüfen zu lassen

Wir beraten Sie gerne

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de





Michael Albersinger (li.) übergab die Scheibe an den Gewinner Hans Huber (re.).

Neue Elektronische Schießstände für Luftgewehr/-pistole

Während der Sommerpause bauten fleißige Mitglieder des Schützenvereins die elektrischen Schießstände auf der Luftgewehranlage beim Jägerwirt um. Nachdem der gesamte Raum des Schießstandes renoviert worden ist, konnte man die elektronische Anlage montieren. Nun schießt man nicht mehr auf bedruckte Papierscheiben, sondern der Schuss wird von einer Hochgeschwindigkeitskamera aufgenommen und vermessen und die Trefferlage und der Trefferwert auf einem Bildschirm für den Schützen angezeigt. Das Ergebnis wird gleichzeitig auf den Zentralrechner übertragen, vom dem dann die Ergebnisse und die Rangliste ausgedruckt werden können. Die Schussauswertung und Registrierung kann damit ohne Personal durchgeführt werden.

Dieses neue Verfahren konnte bereits beim Anfangsschießen getestet werden. Die Dauer der Schießzeit für die 40-Schuss-Serie verringerte sich merkbar und damit auch die Wartezeit für die folgenden Schützen.

Für den Textverfasser und wahrscheinlich auch für andere Schützen bedeutete die Änderung, nicht mehr wie bisher gewohnt den Schusstreffer auf der Papierscheibe anschauen zu können, sondern nur noch auf dem Bildschirm - eine mentale Umstellung, welche Ringe gekostet hat. Nachdem aber auch andere Vereine der Spitzengruppe im Gau auf diese Anlagen umgestellt haben, bleibt dem Schützenverein Griesstätt aus Wettbewerbsgründen keine andere Wahl, um auch unter diesen neuzeitlichen Bedingungen konkurrieren zu können.

Damit auch Kinder unter 12 Jahren gefahrlos schießen können und auch die Schießstände geschont werden, wurde ein Lichtgewehr angeschafft.

Nachdem nun für die junge Generation von Sportschützen erhebliche finanzielle Ausgaben geleistet worden sind, hofft man auf viele interessierte Anfänger.

Wie anfangs bereits erwähnt, kümmert sich der Verein nicht nur um junge Neumitglieder, sondern es sind auch ältere Schützen zum Aufliedendschießen eingeladen.

Text/ Foto: J. Römersberger

Griesstätter Fernwärmeversorgung

Nach unseren Erhebungen im letzten Jahr wurde uns zunächst von C.A.R.M.E.N. (Centrales Agrar-Rohstoff- und Energie-Netzwerk), einem Institut des Bundes in Straubing, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit für unser geplantes Projekt bescheinigt.

Nach Kontaktaufnahme mit verschiedenen Planungs- und Baufirmen ergaben sich erhebliche Differenzen bei den voraussichtlichen Baukosten und der Länge des Leitungsnetzes.

Deren Berechnungen zeigten auf, dass das Projekt nicht wirtschaftlich und damit auch gegenwärtig nicht realisierbar ist. Die Gründe dafür sind die zu geringe Wärmeabnahme (nur ein Grossabnehmer Schule), das lange Leitungsnetz, hohe Baukosten und hoher Wärmeverlust und der Sommerbetrieb zur Warmwasserversorgung.

Den Berechnungen lag ein Wärmepreis zugrunde, der sich am derzeitigen Heizölpreis orientiert. Eine Erhöhung um einige Cent pro Kilowattstunde würde sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit und die Umwelt auswirken, ist aber in der Praxis wahrscheinlich nicht umsetzbar.

Derzeit wird noch geprüft, ob Insellösungen (Schule und nähere Umgebung, Siedlung Lerchenweg) mit Heizcontainern und kurzen Leitungswegen möglich sind. Darüber wird ggf. wieder berichtet.

Fernwärmeversuch Griesstätt

Text: F. Bauer


Hans Betzl
GLASEREI
 Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham

Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593

eMail: betzl@betzlglas.de

www.betzlglas.de

Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Zwei Bürgermeisterkandidaten für Griesstätt

Bei der Aufstellungsversammlung des CSU-Ortsverbandes Griesstätt am 9. Oktober im Gasthaus Gigler in Schmiding wurde Franz Meier jun. zum Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahlen am 16.3.2014 gewählt.

Am 14. November fand die Aufstellungsversammlung der Parteifreien Wähler Griesstätt statt, die mit Stefan Pauker ebenfalls einen Bürgermeisterkandidaten aufgestellt haben.

In der nächsten Ausgabe des Griesstätter Gemeindeblattes werden beide Bürgermeisterkandidaten, sowie die Gemeinderatskandidaten aller Griesstätter Parteien vorgestellt.

Text: Fuchs; Fotos: Meier; E.v.Oy



Die beiden Bürgermeisterkandidaten für Griesstätt: Stefan Pauker (li.) und Franz Meier (re.).

Pizzeria - Trattoria Michelangelo

Ein Jahr voller Ereignisse neigt sich dem Ende. Jetzt ist der Augenblick, gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern und den Geschäftspartnern in festlich geschmücktem Ambiente entspannt zu genießen und die Erfolge zu feiern. Lassen Sie sich einstimmen auf die Weihnachtszeit und freuen Sie sich auf besondere Stunden.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet!
Silvester verwöhnen wir Sie mit einem kleinen Menü! Für unsere kleinen Gäste backen wir gerne Pizza.

Um rechtzeitige Tischreservierung wird gebeten.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die Treue, wünschen Ihnen ein Frohes Fest und ein Gutes Neues Jahr.

Marktplatz 9 • 83543 Rott • ☎ 0 80 39 / 90 93 33
www.michelangelo-rott.de

Griesstätter Badesaison ohne größere Einsätze

Der Wasserwacht-Stützpunkt Griesstätt - Kettenhamer Weiher hielt seine Herbstversammlung im Gasthaus Jagerwirt ab. Durch den Abend führte Christian Habl, der auf die vergangene Badesaison blickte.

Insgesamt wurden 183 Wachstunden abgehalten, was aufgrund des verhaltenen Wetters zu Beginn der Badesaison doch recht beachtlich ist. Darüber hinaus wurden 180 Stunden für Sondereinsätze aufgewendet, die sich alle außerhalb der Wachstunden befanden. Habl erläuterte in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit der ausführlichen Dokumentation bei geleisteten Erste-Hilfe Einsätzen. Größere Erste Hilfe Leistungen wurden nicht beansprucht. Neu ist, dass die Rettungsstation seit Kurzem mit Kettenham 40 eine eigene Anschrift hat. Hintergrund ist, dass für Rettungseinsätze eine Hausnummer angegeben werden kann. Christian Habl ging in seinen weiteren Ausführungen auf das kommende Schwimmtraining ein und teilte mit, dass die Erste Hilfe Ausbildung nur noch zentral über den BRK Rosenheim erfolgt. Die Verpflegung für das Eisstockturnier am Kettenhamer Weiher am Dreikönigstag wird man übernehmen. Ebenso soll im kommenden Jahr endlich das lang geplante Beachvolleyballturnier stattfinden. Rückblickend wurde auf das gelungene Seefest in diesem Jahr eingegangen, das am Ende der Versammlung eindrucksvoll durch Bilder noch einmal in Erinnerung gerufen wurde.

Seitens der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Franz Meier bei der Wasserwacht für deren wichtiges ehrenamtliches Engagement für alle Badegäste am Kettenhamer Weiher.

Besonders geehrt wurde an diesem Abend Mella Lindauer. Sie war die letzten 4 Jahre die gute „Seele“ der Wasserwachtsstation und ebenso von der Gemeinde für die Parkraumüberwachung am Weiher beauftragt. Sowohl die Gemeinde als auch die Wasserwacht bedankten sich bei ihr mit Präsenten. Dank gilt ebenso den Landfrauen, die für den Weiher eine größere Menge Sand spendeten, damit der Einstieg in den See erleichtert wird.



WaWa-Stützpunktleiter Christoph Meier (li.) und Bürgermeister Franz Meier (re.) bedankten sich bei Mella Lindauer für die geleistete Arbeit am Kettenhamer Weiher.
Text/ Foto: J. Gartner



Herbstversammlung des Gartenbauvereins

Am 17. Oktober lud der Gartenbauverein zu seiner diesjährigen Herbstversammlung beim Jägerwirt ein. Vorstand Rupert Altermann, Birgit Obermaier und Ingrid Lindauer berichteten in Wort und Bild von den Ausflügen und sonstigen Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr.

Im kommenden Jahr 2014 feiert der Gartenbauverein Griesstätt sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gibt es am Samstag, 19. Juli einen Festabend beim Thaller in Kornau und am Sonntag, 28. September einen Erntedankgottesdienst (zusammen mit der Katholischen Landjugend) mit anschließendem Stehempfang.

Außerdem ist im Frühling eine "Dahlien-Pflanzaktion" mit Kindern geplant. Die von den Kindern gepflanzten und den Sommer über gepflegten Dahlien werden beim Erntedankgottesdienst den bunten Rahmen bilden.



Bei der Frühjahrsversammlung am Donnerstag, 20. März 2014 wird Thomas Pummerer aus Tinning erklären, wie man ein Hochbeet aufbaut. Der Vereinsausflug führt am 24. Mai zur Landesgartenschau nach Deggendorf und der Halbtagesausflug am 9. August nach Bruckmühl zum Kräutergarten der Firma Salus mit Einkehr in Weihenlinden.

Die Vorstandschaft hat beschlossen, dass der Gartenbauverein **ab Januar 2014 jedem neugeborenen Gemeindegewürter einen Obstbaum spendiert, einen sogenannten "Geburtsbaum"**. Natürlich nur, wenn es von den Eltern gewünscht wird.

Text/Foto: Lindauer

Gassner
Landmetzgerei

Qualität aus der Heimat nichts liegt näher

Infotelefon: 0 80 39 / 10 75

Neues vom Burschenverein

Party in der Grobergalm

Am 2.10.2013 fand in der Grobergalm erstmals eine Party mit der „Leit'n Crew“ statt. Der Abend lief ziemlich reibungslos, wofür wir uns noch einmal bedanken möchten. Besonders natürlich auch bei denjenigen, die mit uns gefeiert haben.

Paintball gegen den Burschenverein Rott am Inn

Am Donnerstag, den 24.10.2013, wurde zum ersten Mal ein Paintball-Match in Rosenheim gegen den Burschenverein Rott am Inn ausgetragen. Leider fanden sich bei uns nur sieben Teilnehmer für dieses Event, so dass der Burschenverein Rott mit elf Teilnehmern klare Feldvorteile mitbrachte. Dennoch konnten unsere „Kämpfer“ auch einige Siege für die „richtige Seite des Inns“ einfahren. Alles in allem war es eine gelungene Aktivität, die viel Spaß mit sich brachte.

Christbaumsammelaktion

Auch im kommenden Jahr startet der Burschenverein Griesstätt die traditionelle Christbaumsammelaktion am Samstag, den 11.1.2014. Im Gemeindebereich werden an diesem Tag Christbäume eingesammelt, die nicht mehr benötigt werden. Über kleine Spenden freut sich der Burschenverein, der diese allerdings nicht behält, sondern an eine wohltätige Organisation weiterreicht.

Euer Burschenverein Griesstätt

Text: G. Hamberger



Wer sie hat, hat's gut.

Unsere private Altersvorsorge

Einfach mal zurücklehnen und ausspannen ... Weil das wichtige Thema »Altersvorsorge« endlich erledigt ist – mit einer privaten Altersvorsorge bei der HUK-COBURG.

Am besten gleich beraten lassen!

Vertrauensmann Dr. Gunther Kann

Telefon 08039 908550
Telefax 0800 2875322618
Drgunther.Kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Neues vom Trachtenverein

Bittgang nach Berg

Auch in diesem Jahr stand das Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder wieder im Vordergrund des Bittgangs des Trachtenvereins zur Berger Kirche. So zogen die Vereinsmitglieder betend von Griesstätt nach Berg. Pfarrer Lipok hielt den feierlichen Bitt- und Dankgottesdienst. In seiner Predigt ging er auf die Bundestagswahl ein und zeigte der Gemeinde auf, dass der erste Eindruck öfter auch überdacht werden muss. Die Heilige Messe wurde von den Griesstätter Sängerinnen umrahmt. Betend führte der Weg wieder zurück nach Griesstätt, wo ein gemeinsames Mittagessen der Trachtenträger beim Jagerwirt den Bittgang beschloss. Erfreulich und schön ist auch immer die zahlreiche Teilnahme von Nichtmitgliedern. Ihnen gilt auch für das nächste Jahr wieder eine herzliche Einladung am Bittgang teilzunehmen.

Text: J. Furtner

Kirtafest mit Kirtahutschn in Griesstätt

Bereits zum 11. Mal veranstaltete der Trachtenverein „Immagrea“ Griesstätt am 20. und 21. Oktober das beliebte Kirtafest mit Kirtahutschn auf dem Hof der Familie Süß in Holzhausen. Der feste Bestandteil des Griesstätter Gemeindelebens erfreute sich auch dank goldenem Oktoberwetters regen Besuchs. Dieses Jahr traf man sogar Gäste aus Österreich, denn eine Tanzgruppe aus dem Salzburger Land stattete den Griesstätter Trachtlern an diesem Wochenende einen Besuch ab. Die Kirtahutschn im Stadl war natürlich wieder der Höhepunkt für alle Kinder (Foto).



Bei angenehm warmen Temperaturen und musikalischer Unterhaltung durch die „Sommerbankmusi“ aus Amerang kamen aber auch die erwachsenen Besucher voll auf ihre Kosten. Besonders die frisch vor Ort zubereiteten Kirtanudeln der Trachtenverein-Damen fanden viele Abnehmer.

Text/ Foto: Chr. Wagner

Bayerisch-Salzbürger Plattlerprobe

Am Kirchweihsamstag bekam die Griesstätter Aktivengruppe Besuch von der Trachtengruppe Seeham aus dem Trumer-Seenland. Die Anfahrt führte die Gäste über Salzburg nach Grainbach, wo sie sich beim Bauerngolf einen schönen Nachmittag machten. So hatten sie gleich lustige Geschichten zu erzählen, als sie von der Griesstätter Abordnung im Gasthaus Schmid in Kerschdorf abgeholt

wurden. Auf dem direkten Weg ging es dann zu Vorstand Franz Schuster, wo die Gemeinschaftsplattlerprobe stattfand. Nachdem jede Gruppe aus dem eigenen Können Tänze gezeigt hatte, wurde dann in gemischten Gruppen getanzt und viel gelacht. Bei einer gemeinsamen Grillbrotzeit sowie Kaffee und Kuchen lernten sich die Trachtler untereinander noch besser kennen. So wurde dann auch zwischendurch zu den Klängen der beiden Musikanten Christine Steiner und Ludwig Redl locker getanzt. Die lustige Runde blieb dann noch bis in die frühen Morgenstunden des Kirchweihsonntags zusammen. Später trafen sich die Trachtler mit den österreichischen Gästen beim Kirtafest in Holzhausen (Foto), wo sie einen lustigen Nachmittag ver-



brachten. Als man sich verabschiedete, vereinbarte man für das nächste Jahr ein Wiedersehen beim Rückbesuch in Seeham.

F. Obermayer

Bautechnik

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

*„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“*

Henry Ford

**Wir möchten uns bei allen Kunden und
Geschäftspartnern für die erfolgreiche
Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen bedanken.**

**Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen
besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie, sowie viel
Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2014.**

Florian Obermayer

Finkenweg 19 • 83556 Griesstätt • Tel.: 08039-908810
Mobil: 0172-8600895 • Fax: 08039-908811
Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de



Vereinsausflug nach Völlan bei Meran

Auch in diesem Jahr fand am ersten Oktoberwochenende wieder der Vereinsausflug des Trachtenvereins statt. In diesem Jahr führte der Weg über Innsbruck und dem Reschenpass nach Meran. Bei der Anfahrt wurde zu einer Brotzeitpause und zu einer weiteren Pause am Reschensee gestoppt. Am Reschensee, einem Stausee aus der Faschistenzeit in Italien, konnte man noch den Kirchturm vom versunkenen Ort Graun besichtigen. Die letzte Etappe der Anfahrt führte dann nach Meran, wo die Zeit zur freien Verfügung zur Stadtbesichtigung genutzt wurde. Gleich nach dem Nachbarort Lana ging es dann den Berg hinauf nach Völlan ins Quartier in der Pension Kofler. Zum Abendessen war die Gruppe in Lana bei der Buschenschenke Pfefferlechner in Lana angemeldet. Bei einem typischen Südtiroler Menü mit Brotzeitplatte, Almkäseknödel und anderen Schmankerln fand der Abend einen sättigenden Ausklang. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück konnte die freie Zeit noch dazu genutzt werden, im Hallenbad der Pension zu „plantschen“ oder im Dampfbad zu schwitzen. Vor der Abfahrt nach Bozen wurde noch für das Gästebuch der Pension ein Gruppenfoto gemacht. In Bozen angekommen, hatten die Trachtler als erstes eine Stadtführung, bei der sie sehr viel Wissenswertes über die Stadt und die Geschichte Südtirols erfahren haben. Dass der Stachel aus der Faschistenzeit bei den Südtirolern noch sehr tief sitzt, zeigten die politischen Äußerungen der Fremdenführerin, als sie auf die Trennung von deutsch und italienisch Sprechenden in Südtirol angesprochen wurde. Nach der Führung war dann wieder Zeit zur freien Verfügung in Bozen, wo der Markt, der Gemüsemarkt und auch der Tag der Feuerwehren mit vielen Vorführungen der Floriansjünger besucht wurden. Auch zum Mittagessen wurden die Bozener Gaststätten besucht. In Tramin wurde dann auf dem Törggelenfest zu Abend gegessen. Dort trat dann auch die Schuhplattlergruppe Tramin auf. Bemerkenswert ist, dass die Traminer Plattler alle zwei Jahre vier neue Buam aufnehmen und bei 30 Bewerbern eine riesige Auswahl haben, ein Luxus. An den Ständen der Weingüter und Budenbetreiber fanden auch sehr interessante Gespräche statt. Wieder in Völlan angekommen wurde dann der Ort unsicher gemacht und nach einem

Erkundungsgang ein Schlummertrunk in einem Restaurant eingenommen. Am letzten Tag besuchte die Gruppe dann Schloss Trauttmansdorff, das für seinen prächtigen botanischen Garten bekannt ist. Es stellte sich heraus, dass die 12 ha Garten für die eingeplante Zeit doch ein wenig zu groß waren. Zum Mittagessen bot sich die Terrasse des Schlossrestaurants mit einem herrlichen Bergblick an. Einige Trachtler interessierten sich auch für das Tourismuseum im Schloss. Zwei Trachtendirndl konnten nur mit Mühe zum Mitfahren bewegt werden. Sie gaben an, sich im Schloss verlaufen zu haben. Es wird aber gemunkelt, dass die beiden Prinzessinnen dem kleinen Schlossgespenst Gesellschaft leisten wollten. Dann führte der Weg wieder zurück nach Tramin. Beim Tag der offenen Brennerei in der Destillerie Roner führte die Geschäftsführerin persönlich die Trachtler durch den Betrieb. Bei einer Verkostung konnten noch drei Sorten Grappa probiert werden. Zum neutralisieren des Geschmacks wurden drei Käsesorten mit Brot gereicht. Anschließend konnten im Laden auch noch Produkte probiert und erworben werden. Auf der Heimfahrt wurde noch einmal Pause gemacht, ehe die Gruppe zum letzten gemeinsamen Abendessen des Ausflugs im Happinger Hof einkehrte.

Der Dank der Ausflügler gilt in erster Linie Busfahrer Anton Strahlhuber mit seiner Katharina für die hervorragende Organisation dieses Ausfluges. Zudem geht ein herzliches Vergelt's Gott an die Pensionswirtin nach Völlan für die freundliche Aufnahme und die rührige Umsorgung während der drei Tage.

Auch wenn das Wetter nicht wie gewünscht mitspielte und es zum Frühstück stets regnete, jedoch anschließend wenigstens trocken war, war es wieder ein sehr schöner und geselliger Ausflug, der bei den Reisenden wieder Vorfreude für den nächsten Ausflug geweckt hat.

Text/ Fotos: J. Furtner

**NATURKOSTLADEN
J. THALLER**

Für Weihnachten:
Enten, Gänse, Wild-, Lamm-,
Wildsau-, Schweinefleisch, Pute,
Hendl aus Freilandhaltung

Kornau 3 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-1878

Öffnungszeiten: Do-Fr 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Computerprobleme ?



Schonen Sie
Ihre Nerven
und rufen
Sie uns an.

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30 • www.netzteam.com



Zwei neue Trainerinnen im Sportverein



Der Sportverein und besonders die Abteilung Gymnastik/Turnen dürfen sich über zwei neue Trainerinnen freuen. Kathrin Niederlechner und Daniela Aßmus haben im August die Ausbildung zum „Trainer C - Turnen Fitness und Gesundheit“ absolviert und im September die Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

An den wohl heißesten Tagen, vom 2. bis zum 11. August, haben die zwei in der Sportschule in Oberhaching bei den verschiedensten Sportarten geschwitzt. Sie erhielten in allen altbekannten Bereichen des Turnens, wie Reck, Mini-trampolin oder auch Gymnastik eine Einführung; aber auch neue Bereiche im Bereich Turnen wurden ausprobiert und geübt. Hierzu wurden „Slacklines“ gespannt, das „Rope gekippt“ und auch die Hüften zu Zumba geschwungen.



„Sehr interessant und hilfreich, vor allem auch für die Stunden in unserem Verein, waren die Einheiten in der Sportschule. Ebenso von den anderen Teilnehmern konnten wir viele nützliche Tipps und Vorschläge mitnehmen.“

Text/ Foto: Aßmus

Termine der Skiabteilung des DJK SV Griesstätt

Skikurs für Kinder und Jugendliche, Erwachsenen-Skikurs, **Snowboard-Kurs** für Anfänger und Fortgeschrittene in St. Johann i.T. am 4.1., 5.1., 11.1., 12.1.2014
Ausweichtermin: 18.1., 19.1.2014
Anmeldeschluss: **31.12.2013** (Nur schriftlich mit ausliegenden Anmeldeformularen)

DJK-Diözesanmeisterschaft Ski Alpin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Ruhpolding/ Unterberg am Sa, 1.2.2014.

Skiausflug mit dem Bus nach Ratschings von Sa, 8.3. bis So, 9.3.2014. Infos und Anmeldung bei Gerhard Kaiser, ☎ 08039/9216.

„Fit durch den Winter“ - Skigymnastik für Jedermann jeden Dienstag um 20.15 Uhr in der Schulturnhalle.

Jahreshauptversammlung der Kath. Landjugend

In ihrer Jahreshauptversammlung am 24.09. blickte die KLJB Griesstätt auf zwei aktive Jahre zurück, in denen sich Vieles ereignet hatte.



Mehr als 30 Mal war die „Runde“, die Vorstandschaft, zusammgekommen, um kommende Ereignisse und anstehende Aufgaben zu besprechen. Die Schriftführerin der vergangenen Wahlperiode, Martina Wagner, verschaffte nach der Begrüßung durch den 1. männlichen Vorstand Josef Linner allen Anwesenden einen guten Überblick, indem sie die Protokolle der Sitzungen zusammenfassend darstellte. Viel Zeit und Kraft ist natürlich in das 60-jährige Jubiläumsfest investiert worden, das in Form eines Weinfestes und des Festsonntags im Mai dieses Jahres stattfand. Da war das Weinfest 2012, dessen Bilanz aufgrund des Champions-League-Finales eher enttäuschend war, sogleich vergessen. Das Petersfeuer konnte in den beiden vergangenen Jahren erfolgreich stattfinden, genauso wie die Balkan-Hilfsaktion „Junge Leute helfen“ und die „Aktion

★ Ein frohes Weihnachtsfest und
★ ein zufriedenes, gesundes und
★ erfolgreiches Neues Jahr.

Zum Jahresende ein liebes Dankeschön
für das in mich gerichtete Vertrauen.

★ Euer Mechaniker Sepp ★

★ ★ **Autoservice**
★ ★ **Josef**
★ ★ **Feller**



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

E-Mail: maier.autoglas@freenet.de

www.autoglaser.de



Minibrot“ an Erntedank. Im Zuge des Nikolausdienstes wurden im letzten Jahr über 50 Stationen im Gemeindegebiet angefahren und die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ konnte vielen Kindern aus Griesstätt die Wartezeit am Heilig Abend verkürzen. Der Verein traf sich weiterhin zu Spieleabenden, zum Volleyballspielen am Kettenhamer Weiher und es wurde auch zum Rodeln nach Oberaudorf gefahren.

Der Kassier Georg Arnold berichtete anschließend über die finanzielle Situation des Vereins und wie sich diese in den vergangenen zwei Jahren entwickelt hatte. Angesichts größerer Investitionen, wie unter anderem dem Beitrag zum neuen Toilettenwagen, musste der Verein leichte Verluste hinnehmen. Trotzdem bezeichnete der Kassier die finanzielle Lage der KLJB als „gut“. Thomas Fleidl bestätigte als Kassenprüfer die Richtigkeit aller Angaben.

Es folgten die Neuwahlen. Die Vorstandschaft des Jubiläumsfestes hatte sich als sehr effektiv und gut zusammenarbeitend erwiesen, trotzdem entschieden einige Rundenmitglieder, ihre Plätze an den Landjugend-Nachwuchs abzugeben. Per Stimmzettel durften die 30 Stimmberechtigten zuerst über die Vorstände entscheiden. Josef Linner wurde mit sehr deutlichen 30 Stimmen als 1. männlicher Vorstand im Amt bestätigt, als 2. männlicher Vorstand wurde Thomas Fleidl gewählt. Zum 1. weiblichen Vorstand wählten die Anwesenden Martina Wagner, Stellvertreterin als 2. weiblicher Vorstand wurde Maria Arnold. Weiterhin kamen als Beisitzer Rupert Arnold, Thomas Obermayer, Alex Stecher, Katharina Schuster, Daniela Stecher und der bisherige 1. weibliche Vorstand Christiane Wagner in die Runde, wobei Rupert Arnold das Amt des Kassiers übernehmen wird.

„Machts weida so“ - das war das Fazit des Bürgermeisters Franz Meier. Er zeigte sich stolz und zufrieden mit der Arbeit der Landjugend in der Gemeinde Griesstätt und lobte die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. In einer kleinen Ansprache erinnerte er sich an die Zeit, wo er selbst noch aktives Mitglied in der KLJB Griesstätt war, einem bodenständigen und ortsverbundenen Verein, wo „junge Leid si treffen und Freunde finden können“, wobei auch die kirchliche Seite nicht vergessen wird. Diakon Simon Frank war beeindruckt vom Vereinsleben und dankte nochmals von kirchlicher Seite für die Spende aus dem Festerlös in



Höhe von 2.250 Euro, die für Heiligenfiguren in der Berger Fialkirche verwendet wurde.

Es wird weiterhin nicht langweilig werden, denn der Verein plant für nächstes Jahr sowohl das altbekannte Weinfest als auch ein Hüttenwochenende, eine Brauereibesichtigung und eine Fahrt auf das Weingut, das den Wein für das Weinfest liefert.

Text/ Foto: Chr. Wagner

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt
Tel: 0172/7472566 oder fj_lu@gmx.de

Flexible Unterrichtszeiten für Kinder und Erwachsene von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr
Gitarren- und Klavierverleih
Grundkurse für Anfänger

Wir bieten Ihnen (w/m) ab sofort einen

Minijob

Lkw-Fahrer (12 t)

oder

Produktionshelfer

oder

Verkauf

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung, gerne per Mail an s.doderer@hain.de



Hain
 Natur-Böden
 Hain
 Industrieprodukte
 Vertriebs- GmbH
 Am Eckfeld 4
 83543 Rott am Inn

Tel.: 08039/404-0
 Fax: 08039/404-199
 info@hain.de
 www.hain.de



Griesstätter Adventabend steht wieder vor der Tür

Trotz des schlechten Wetters war der Adventabend im letzten Jahr recht gut besucht.

Auch in diesem Jahr, am Samstag, den 14. Dezember kann man es sich bei weihnachtlichen Schmankerln und verschiedenen Darbietungen gut gehen lassen. Der Christbaumverkauf wurde im Vorjahr sehr gut angenommen, deshalb wird dies auch in diesem Jahr wieder angeboten - sogar mit Lieferung nach Hause. Es werden auch wieder einige Stände vertreten sein, bei denen wundervolle selbstgemachte Dinge erstanden werden können. Falls hierzu jemand Fragen hat oder auch etwas verkaufen möchte, bitte bis zum 6. Dezember bei Daniela Aßmus, ☎ 0176/40031383 melden! Text: Aßmus



heißt es immer so schön, „Wenn Engel reisen...“ und dieses Mal kamen sie aus Griesstätt.

Bevor wir uns alle in die „staade“ Zeit zurückziehen, treffen wir uns vielleicht beim Glühkindl-Markt am Sportheim, beim Adventabend im Eckerstaal oder bei anderen netten Festen in der Gemeinde.

Ich wünsche Euch einen schönen Advent, ein paar ruhige Momente, manche Schneeflocke zum Ski- und Schlittensfahren und vor allem ein besinnliches Weihnachtsfest. Dazu ein gutes neues, erfolgreiches, alle Wünsche erfüllendes und vor allem gesundes Jahr 2014.

„Rutscht's guat ummi“

Eure Mischi

Die Seite für die Jugend



Hallo,
der Herbst ist da, kalt ist es geworden, die Punsch- und Glühwein-Standl werden aufgebaut und manche ziehen sich langsam in den Winterschlaf zurück. So auch das Ferienprogramm, das heuer erst Ende Oktober vorbei war.

Wir hatten unsere Fahrt in den Europapark nach Rust am 26. und 27. Oktober auf die Halloween-Zeit verlegt. Dort angekommen, empfing uns das schönste Wetter mit strahlend blauem Himmel. Bestens geeignet, damit wir noch Wasser- und Achterbahnen fahren konnten. Nach einem tollen Tag ging es am Abend ins Tipidorf und zum Essen in den Westernsaloon. Einige von uns trauten sich danach noch in die Halloween-Horror-Night-Show: Bei Dunkelheit ging man durch den ganzen Griechenlandbereich und durch Hallen und wurde von verschiedenen, super grausam geschminkten Gestalten erschreckt - gruselig, aber faszinierend. Am nächsten Tag wurden wir bis Mittag mit Sonne belohnt, danach zogen Wolken auf. Es begann erst zu regnen, als wir die Rückfahrt angetreten hatten. Wie

Heizöl - Maußen - Pellets

*Wir haben etwas gegen Staub –
Anti-Staub-Holzpellets!*

Soyen · Tel.: 08071 2235
eMail: mail@maussen.de



Fahrschule Habenstein & Brev



Deine Fahrschule mit **ERFOLGSKONZEPT**
in Griesstätt, Vogtareuth und Rosenheim!

- ✓ Führerscheinförderung ab 29,-€ / Monat
- ✓ klassische Ausbildung sowie auch Ferien- und Kompaktkurse
- ✓ Interaktive Unterrichtssoftware mit megastarken Lernsystemen
- ✓ 100% Zufriedenheitsgarantie - **Qualität seit über 25 Jahren**
- ✓ Fahren lernen mit System in einer der modernsten Fahrschule im Landkreis
- ✓ Erfahrene Fahrlehrer - praxisorientierte Ausbildung mit Spaß und Erfolg
- ✓ Lehrmaterial in 12 Fremdsprachen

Weitere Infos auf
www.fahrschule-habenstein.de

Theorieunterricht:

Rosenheim: Montag und Donnerstag

Vogtareuth: Montag

Griesstätt: Donnerstag

jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr



**NEU IN GRIESSTÄTT:
STARTERPAKETE!**



JETZT FAN WERDEN

www.fahrschule-habenstein.de



Kochen, Backen und Genießen

Kartoffel-Lebkuchen

500 g Farin Zucker und 4 Eier in einer großen Schüssel schaumig schlagen. Dann 500 g gekochte, erkaltete, fein geriebene speckige Kartoffeln, 500 g Mehl, 2 P. Backpulver, 1 Pck. Lebkuchengewürz (ca. 15 g), 1 kl. Röhrchen Arrak-Aroma, 1 kl. Röhrchen Rum-Aroma, 1 Prise Salz, 1 EL Zimt, 60 g fein gehacktes Orangeat, 60 g fein gehacktes Zitronat, 225 g gemahlene Haselnüsse oder Mandeln nach und nach zugeben und zu einem festen Knetteig verarbeiten (sollte reißend vom Löffel fallen). Den Teig auf runde oder eckige Backoblaten streichen und im vorgeheizten Backofen bei 180°C (Umluft) ca. 20 Min. backen. Nach dem Erkalten mit Schokoladenkuvertüre oder Puderzucker glasieren. Halten sich nicht so lange wie andere Plätzchen - also bald verzehren.

Rezept von Vroni Inninger

Muffins - mal anders

190 g gemahlene Dinkel, 2 gehäufte TL Backpulver, 30 g Butter, 1 Ei, 1/2 TL Salz, etwa 1/8 ltr. Gemüsebrühe und 80 g geriebenen Käse zu einem Teig verrühren. Mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Basilikum würzen. 1/2 grüne Paprikaschote in kleine Würfel schneiden und unterheben. In Muffinförmchen füllen und im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 20 bis 30 Min. backen.

Rezept von Renate Gruber

Kirsch-Preiselbeertorte mit Schmand

Aus 4 Eiern und 160 g Zucker eine Schaummasse schlagen. 60 g geraspelte Bitterschokolade, 1/2 TL Zimt, 1 TL Backpulver, 2 EL Mehl, 200 g gemahlene Haselnüsse oder Mandeln unterheben. Den Teig in eine gefettete Springform füllen und bei 180°C 30 Min. backen.

1 Glas Sauerkirschen abseihen und mit 1 Glas Preiselbeeren mischen. Diese Masse auf dem abgekühlten Tortenboden verteilen (ca. 2 cm Rand freilassen). 1 Becher Schmand mit 2 EL Puderzucker verrühren. 1 Becher Sahne mit 1 Pck. Sahnesteif schnittfest schlagen und unter den Schmand rühren. Den Schmand auf die Torte streichen (kuppelförmig) und mit Zimt-Zucker bestreuen. Im Kühlschrank kalt stellen.

Rezept von Hilde Fuchs

Benötigte Zutaten in ROT.

Aus dem Geschäftsleben

Praxis Dr. Hsieh feiert 1-jähriges

Vor einem Jahr hat Herr Chia-Shun Hsieh, Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin mit Homöopathie-Diplom (DZVhÄ), die Allgemeinarztpraxis von Herrn Dr. Christian Münscher in der Max-Stoll-Straße 3 in Griesstätt übernommen. In die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente lud Herr Hsieh mit seinem Team (Foto) am 12.10.



zum einjährigen Jubiläum, Tag der offenen Tür sowie zum Tag der Gesundheit ein. Viele der zahlreichen Gäste nutzten die Möglichkeit zur Ernährungsberatung, zur Blutzucker- und zur Blutdruckmessung durch das geschulte und kompetente Fachpersonal. Bürgermeister Franz Meier gratulierte und dankte im Namen der Gemeinde Herrn Hsieh, dass er die Praxis übernommen hat und dadurch die Gesundheitsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Griesstätt in Zukunft gesichert ist.

Text/ Foto: Albersinger

Allgemeinarztpraxis in Griesstätt




Verehrte Pat., wir bedanken uns, für das von Ihnen entgegen gebrachte Vertrauen!
Wir feiern unser einjähriges Jubiläum,
Tag der offenen Tür sowie der Gesundheit!
Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns
am Sa., den 12.10.13 von 09:00 bis 15:00 Uhr

<p>Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh Facharzt für Allgemeinmedizin Notfallmedizin Homöopathie-Diplom (DZVhÄ) Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458</p>	<p>Sprechzeiten: Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Mo, Di, Fr: 15:30 - 18:00 Do: 15:00 - 20:30 sowienach Vereinbarung: Mo - Fr: 08:00 - 09:00, Mi ab 07:00 www.praxis-hsieh.de oder www.praxis-griesstätt.de</p>
--	--

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Informationsveranstaltung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halting eG: „Betreuung/Pflegefall - was dann?“

Viele Mitglieder und Bürger nahmen die Kundenveranstaltung der Raiffeisenbank Griesstätt wahr, um sich über dieses wichtige Thema einen Überblick zu verschaffen.

Norbert Martin, Notar in Wasserburg, machte auf anschauliche Weise deutlich, mit welchen massiven Folgen die Angehörigen rechnen müssen, wenn auf Grund von Krankheit oder Behinderung die betreffende Person handlungs-

Textilwerbung Rüb

Sticken. Bedrucken. Beflocken eine Marke von rübwerbung

Wir veredeln Ihre Berufs-, Vereins-, Sportkleidung und Werbetextilien. Wir besticken gerne Ihre Trachtenhemden oder Schürzen. Auch Vereinsaufnäher sind für uns kein Problem.

www.textilwerbung-rueb.de

Au 11 • 83135 Schechen
 Tel. 08039 / 9020570
 Fax 08039 / 9020571

e-mail: info@ruebwerbung.de
www.ruebwerbung.de



unfähig ist, aber die Regelung wichtiger Angelegenheiten ansteht. Der Notar zeigte auf, von welcher enormer Wichtigkeit eine rechtzeitige Vorsorge ist und welche Vorteile eine „notarielle Vorsorgevollmacht“ mit sich bringt. Auch erklärte Herr Martin, was unter der sogenannten „Patientenverfügung“ zu verstehen ist. Bei der Neuanschaffung eines Autos ist es eine Selbstverständlichkeit, dass eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen wird - diese Sorgfalt sollte man im eigenen Interesse auch bei der Absicherung des Pflegerisikos walten lassen.

Karl-Heinz Schulze, Referatsleiter der Allianz machte deutlich, dass die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung oft nicht ausreichen. In vielen Fällen müssen die Betroffenen monatliche Zuzahlungen aus ihrem eigenen Einkommen oder Vermögen leisten.

Wer sein Eigenheim oder Vermögen nicht zur Finanzierung der Pflege heranziehen und auch im Alter seinen Lebensstandard erhalten möchte, sollte sich rechtzeitig finanziell absichern. Eine Möglichkeit, sich und seine Familie vor finanziellen Belastungen im Pflegefall zu schützen, ist eine private Pflegeversicherung der Allianz. Die Pflegezusatzversicherung hilft im Pflegefall, Mehrkosten abzufangen und eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten.

Die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG sieht sich als Partner ihrer Kunden und ist gerne behilflich, eine optimale Lösung zu finden, die den Wünschen und Zielvorstellungen der Kunden entspricht.

Text: Raiba GH

Beweis für herausragende Qualität

Deutschlands führendes Immobilienportal Immoscout24 zeichnete die Immobilienabteilung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG als „Premium-Partner 2013“ aus. Vorstandssprecher der Bank Ulrich Maier (li.) und Vorstand Florian Kreuz (re.) gratulierten Karl Bayerl, Leiter der Immobilienabteilung zu seiner hervorragenden Leistung. Die Auszeichnung wird nur an Immobilienmakler vergeben, die im direkten Vergleich zu Mitbewerbern überdurchschnittliche Kundenbewertungen erzielen und besonderes Engagement für ihre Kunden erbringen. Karl Bayerl freute sich über die Auszeichnung und die positiven Bewertungen und bittet seine Kunden auch zukünftig um Weiterempfehlungen und so angenehmes Feedback.

Text/ Foto: RaibaGH



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Danke unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2014.



Historisches aus Griesstätt

Kindheitserinnerungen von Georg Hamberger

Der Herbst ist bald vorbei, schon gleich ist die staade Zeit da und auch Weihnachten steht vor der Tür. Georg Hamberger erinnert sich, wie es früher in der Advents- und Weihnachtszeit einmal war:

Die Männer hatten beim Schwammerlsuchen bereits einen Christbaum ausgesucht und die Frauen denken an's „Guatl“ backen. Hier gab es einfachere Rezepte und nicht so schöne kleine Formen mit allerhand Dekor. Vor allem wurden Magenbrot, Kletzenbrot, Lebzelten und Feingebäck, manchmal auch Grammelguatl mit oder ohne Haferflocken gebacken. Vorwiegend wurden die Zutaten, die es auf dem Hof gab, wie Butter und Eier, Mehl vom Typ Weichselbaum oder Untermühle, manchmal auch Honig und Nüsse verwendet. Zucker, Vanille, Zimt und Backpulver kaufte man beim Karrer Hermannseder, der von Haus zu Haus fuhr. Ganz etwas Besonderes waren die Schneeguatl. Einmalig gut, aber es musste Schnee liegen, weil die in kleine Schüsselformen gefüllte Schokomasse zum Erkalten in den Schnee gestellt werden musste.

Oft war Backtag in der Großfamilie - es duftete im ganzen Haus. Ich musste immer wieder in die Küche - zum Nachschauen und Teig probieren. Die Guatl waren unwiderstehlich gut und wurden deshalb bis Weihnachten versteckt und weggesperrt. Jedes Blech voll wurde im Kasten in der guten Kammer eingesperrt. Den Schlüssel verwahrte die Mutter oder die Schwester absolut sicher im Schürzentascherl oder unter dem Kopfkissen. Auf alle Fälle unauffindbar.

Aber ich konnte es nicht mehr aushalten - Ich lurte und lauerte auf eine Gelegenheit und schlich mich in die „Wohnkammer“. Ganz vorsichtig rückte ich den alten wackeligen Schrank von der Mauer weg und hob die Rückwand des Möbelstücks nur soweit weg, dass ich mit der Hand zum Ziel meiner Sehnsucht kam. Danach richtete ich wieder alles in den vorherigen Zustand und verschwand schnell mit der Beute. Nach jedem Backtag gab es Geschimpfe, weil schon wieder Guatl fehlten. Die meisten Anschuldigungen galten natürlich mir, weil ich immer Hunger, besonders nach etwas Süßem, hatte und die Mutter beim Aufbetten „undefinierbare Brösel“ im Bett fand. Ich wehrte mich natürlich gegen die Vorwürfe - ich hatte ja den Kastenschlüssel noch nie in der Hand gehabt und ich konnte schwören, die Tür nicht aufgebrochen zu haben. Der Schrankschlüssel wurde beim nächsten Backtermin noch sicherer verwahrt - so gut, dass ihn Mutter am Heilig Abend nicht mehr fand. Sie mussten den Schrank aufbrechen. Die Rückwand bereitete ihnen keine Schwierigkeiten, es war ja auch schon Vorarbeit geleistet. Wie es mir erging und ob mein Anteil an „Guatl“ gekürzt wurde, weiß ich heute nicht mehr. Ich erinnere mich aber gut, dass meine Mutter an „Drei König“ zwischen Weihrauch und Kreide den Kastenschlüssel wiederfand.

Text: Annelies Hamberger und Georg Hamberger

Gesundheitskolumne

Anzeige

Asthma, Hautkrankheiten, M. Crohn, Colitis und Pollenallergie erfolgreich behandeln - mit intravenöser Sauerstofftherapie (IOT) - „Sauerstoff ist Leben!“

Seit den späten 1970er Jahren ist die intravenöse Sauerstofftherapie (IOT) bei Ärzten und Heilkundlern in Gebrauch. Der „Erfinder“ Dr. Regelsberger (ein Kölner Neurochirurg) hat in seiner Praxis über 200 000 Patienten mit feinen Sauerstoffbläschen behandelt. Reiner medizinischer Sauerstoff wird über eine Infusionsnadel (und einen Dosiercomputer) langsam sicher und exakt verabreicht. Heute vertrauen über 800 Therapeuten weltweit auf die IOT.

Asthma, chronische Ekzeme, M. Crohn & Colitis sowie die Pollenallergie zählen allesamt zu den chronisch-allergisch entzündlichen, „autoimmunen“ Erkrankungen. Die intravenöse Sauerstofftherapie (IOT) wirkt in diesen Fällen anti-entzündlich, anti-allergisch, bronchienerweiternd und „blutverdünnend“ (adhäsionshemmend).

Asthma und chronische (obstruktive) Bronchitis: In einer Ärzteamfrage (Prof. Hennig 1997 bei 9000 Patienten!) waren 37% der Patienten mit obstruktiver Bronchitis durch die IOT stark gebessert, 57 % gebessert, 2% verschlechterten sich und 9% blieben unverändert. Die Ergebnisse bei Asthma waren ähnlich. Die Patienten wurden 4 – 5 Wochen behandelt, mit anschließenden 1-2 Auffrischungsbehandlungen im Jahr.

Chronisch allergische Ekzeme, Neurodermitis, Psoriasis: Hier verbesserten sich 50 % der Patienten stark, 40 % verbesserten sich, bei 10% zeigte sich keine Verbesserung.

Pollenallergie: 58% der Patienten verbesserten sich stark, 42 % verbesserten sich – keine Therapieversager!

Chronische Darmentzündungen (M. Crohn, Colitis) und chronische Leberentzündungen (Leberzirrhose, Hepatitis). Hier liegen langjährige gute Erfahrungen und umfangreiche Studien vor (Zardi 2007, Kähler 2000, Yin 2006). Die intravenöse Sauerstofftherapie (IOT) wird von vielen Ärzten und Heilkundlern als Alternative oder sinnvolle Ergänzung zu der meist sehr kostspieligen und mit gravierenden Nebenwirkungen einhergehenden konservativ-medikamentösen Behandlung genannt.

Soweit Forschung, Statistik und Praxiserfahrung. Immer wieder zeigte sich die Wirksamkeit des Sauerstoffes **gegen Entzündungen, gegen allergische** (auch auto-immune) **Krankheiten**, sowie die **durchblutungsfördernde und „blutverdünnende“ Wirkung** (adhäsionshemmende Wirkung, - wie Aspirin).

Dabei ist das Verfahren **nebenwirkungsfrei, kostengünstig und einfach anzuwenden. Natürlich wird die ganze Palette der Alternativen Medizin den Behandlungserfolg im Einzelfall noch unterstützen können.**

Im nächsten Teil behandle ich die Erkrankungen der Augen und Ohren, des ZNS (Gehirns), sowie die begleitende Krebstherapie mittels IOT.

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner

Centrum für alternative Medizin

Innthalstr. 21

83556 Griesstätt

☎ 08039 / 909 55 88

www.ceamed.com

„Wie du atmest,
so lebst du.“

Andreas Tenzer





Termine und Veranstaltungen

Sa, 23.11. Jahresessen der Feuerwehr im Feuerwehrhaus
20.00 Uhr

So, 24.11. Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschl. Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal und anschl. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt

Do, 28.11. Bürgerversammlung beim Jagerwirt, 19.30 h

Fr, 29.11. Weihnachtsbasar im Kindergarten, 14.30 Uhr

Fr, 29.11. Königsproklamation der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
19.00 Uhr

Sa, 30.11. Advent-Seniorennachmittag für alle ab 70
13.30 Uhr in der Schulaula



1. Glühkindl Markt
auf der Sportheim Terrasse
am Sonntag, den 01.12.2013
von 14.00 - 19.00 Uhr
Glühwein - Punsch
Warme Leberkäsemmeln

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.

Do, 5.12. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13.30

Do, 5.12. Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim
20.00 Uhr

Fr, 6.12. Schießabend der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
Fr, 13.12.

Sa, 7.12. Adventfeier des Trachtenvereins im Eckerstadel/-garten (mit Krippenspiel)

Sa, 14.12. Andacht in der Pfarrkirche mit anschl. Adventfeier und Jahresversammlung des Frauenbundes beim Jagerwirt
13.30 Uhr

Griesstätter Adventabend

für die ganze Familie

am Samstag, 14.12.2013

ab 16 Uhr im beheizten

Eckerstadel bzw. im Eckergarten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- ★ Mit der Kindergarten-Tanzgruppe
- ★ Nikolaus ★ Kinderkrippenspiel
- ★ Mit musikalischer Umrahmung
- ★ Christbaumverkauf (auch mit Lieferung nach Hause)

Der Erlös wird in der Gemeinde gespendet.

Veranstalter: Gemeinde Griesstätt mit ihren Vereinen

Fr, 20.12. Christbaumkugelschießen der Schützen
19.00 Uhr beim Jagerwirt

Di, 24.12. „Wir warten auf's Christkind“ der Kath. Landjugend im Jugendheim
13.30 Uhr

Di, 24.12. Christkindlschießen der Böllerschützen am Galgenberg
16.00 Uhr

Do, 26.12. Christbaumversteigerung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt
20.00 Uhr

2014

Do, 2.1. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13.30

Fr, 3.1. Weihnachts- und Dreikönigssingen in Althenau
19.30 Uhr

Fr, 3.1. KK-Königsschießen u. Vereinsmeisterehrung

Sa, 4.1./ So, 5.1./ Sa, 11.1./ So, 12.1.

(Ausweichtermin: Sa, 18.1./ So, 19.1.)

Skikurs des Sportvereins in St. Johann i.T. (sh. Seite 24)

Rotter Werkstattladen

Weihnachtswerkstatt

30.11./01.12.
10.00 - 18.00 Uhr



Inntal-Werkstätten
Werkstatt für Menschen mit Behinderung
Meiling 35 - Rott am Inn

- vielfältige Geschenkideen
- Arbeiten von Hobbykünstlern aus der Region
- große Tombola
- Basteln mit Holz für Kinder
- Brotzeiten, Glühwein, Kaffee & Kuchen

Unser Werkstatt-Laden ist an den 3 Samstagen vor Weihnachten geöffnet.

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:
Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com
pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis
Tel. 08039 / 90 78 17
Fax 08039 / 90 78 18
Mobil: 0177 / 34 96 194



Mo, 6.1. H.-Leyerer-Gedächtnis-Turnier d. Stockschützen am Kettenhamer Weiher
12.30 Uhr

Mo, 6.1. Christbaumversteigerung des Schützenvereins
20.00 Uhr beim Jagerwirt

Fr, 10.1. bis Schießabend der
Fr, 24.1. Schützen beim Jagerwirt

So, 12.1. Jahreshauptversammlung Musikkapelle beim
10.00 Uhr Jagerwirt

Sa, 11.1. Christbaumsammelaktion des Burschenvereins

Do, 16.1. Böllerstammtisch im KK-Stand, 20 Uhr

Do, 23.1. Jahreshauptversammlung SPD-Ortsverband
19.30 Uhr beim Jagerwirt

DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 11 UND 12.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:

Chiemgau Recycling: Mi, 27.11. • Fr, 27.12.

• Mi, 22.01.14

Remondis: Mi, 18.12.13 • Mi, 22.01.14

Private Kleinanzeigen

Suche EG-Wohnung (ca. 70 m², mit Garage) in Griesstätt oder Umgebung, ☎ 0151/51464506.

2- oder 3-Zimmer Wohnung in Griesstätt gesucht mit Garten und Garage oder Carport zu kaufen oder mieten.
☎ 0162/ 8839640.

Hochwertiger, gut erhaltener Lattenrost Rokado Duoflex, Kopf- u. Fußteil verstellbar, 90x200 cm, 20 €. Abholung.
☎ 0173/9269532.

Griesstätter Gemeindekalender

Wie bereits in den letzten neun Jahren wird auch heuer wieder der Griesstätter Gemeindekalender an alle Haushalte kostenlos verteilt. Wir danken den nachfolgenden Firmen, die den Druck des Kalenders finanziert haben (alphabetisch):

- Kanalservice Gerhard Braunen
- Die Brille
- Autoservice Josef Feller
- Landmetzgerei Gassner
- Dämm- und Abdichtungstechnik Görgmayr/ Zahler
- Elektro Hobelsberger
- Ofen Andreas Liedl
- netzteam Systemhaus GmbH
- Heizung-Sanitär Robert Niggli
- Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
- Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt
- Nachhilfe Karin Reich
- Ingenieurbüro Franz Schindler
- Malermeisterin Katharina Stephan
- Spenglermeister Wolfgang Stephan
- Busunternehmen Strahlhuber
- Bäckerei Alois Zeilinger



Außerdem möchten wir uns bei Ingrid Lindauer, Paul Resmer, Walter Altmann, Julian Hinmüller, Manuela Kühnle, Georg Arnold, Katharina Schuster und dem Fotoatelier Günter Nebel für die Bereitstellung der schönen Fotos, sowie bei Familie Andraschko für die Verteilung der Kalender bedanken.

Text: Fuchs

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 26.1.2014.

Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 7.1.2014.

Wer per eMail an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter

☎ 08039/909930 oder schickt ein eMail an

redaktion@netzteam.com .

Gasthaus zum
Jagerwirt
Ostera

- Gut bürgerliche und italienische Küche • durchgehend warme Küche • Mittags Abo-Essen 5,50 €
- Pizza und Pasta zum Mitnehmen • Pizza ab 3,50 € • Schöne Gästezimmer mit Dusche/WC und TV

Wir richten gerne Ihre Weihnachtsfeier für Sie aus (mit Menü oder á la carte).

2. Weihnachtsfeiertag geöffnet

Silvester (Menü oder á la carte)

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Rago mit Team.



Wasserburger Straße 7 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039/ 3782 • www.jagerwirt-griesstätt.de
Montag - Samstag von 10:30 bis 23:00 Uhr • Warme Küche bis 23:00 Uhr
Sonntag von 09:30 bis 22:00 Uhr • Warme Küche bis 22:00 Uhr



Franz Linhuber
Geschäftsstellenleiter

☎ 08039/ 3704
Fax 08039/ 5576

eMail: franz.linhuber@
sparkasse-wasserburg.de



Anneliese Gartner
Kundenberaterin

☎ 08039/ 3704
Fax 08039/ 5576

eMail: anneliese.gartner@
sparkasse-wasserburg.de

Das Team der Geschäftsstelle Griesstätt wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

 Kreis- und Sparkasse
Wasserburg am Inn

250 Mitarbeiter/innen der Kreis- und Sparkasse Wasserburg am Inn setzen sich täglich dafür ein, Ihnen beste Finanzdienstleistungen vor Ort zu bieten. Viele Menschen haben sich bereits für uns entschieden. Für dieses Vertrauen bedanken sich alle Mitarbeiter, denn Sie machen uns zu dem, was wir sind: Marktführer rund um's Geld für alle und immer in Ihrer Nähe. Wenns' um Geld geht - Sparkasse.
www.sparkasse-wasserburg.de



Die **lackschonende** Fahrzeug-Wäsche

*Wir wünschen allen unseren Kunden eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein Gutes und gesundes Neues Jahr.*



Ihr Team vom Waschpark Vogtareuth



Im Gewerbegebiet Vogtareuth

Geöffnet:
Montag bis Samstag: 6.00 - 22.00 Uhr
Sonntags 12.00 - 22.00 Uhr

Mit eigenem Kinderspielplatz!

Ein glänzendes Ergebnis ab 50 Cent!

